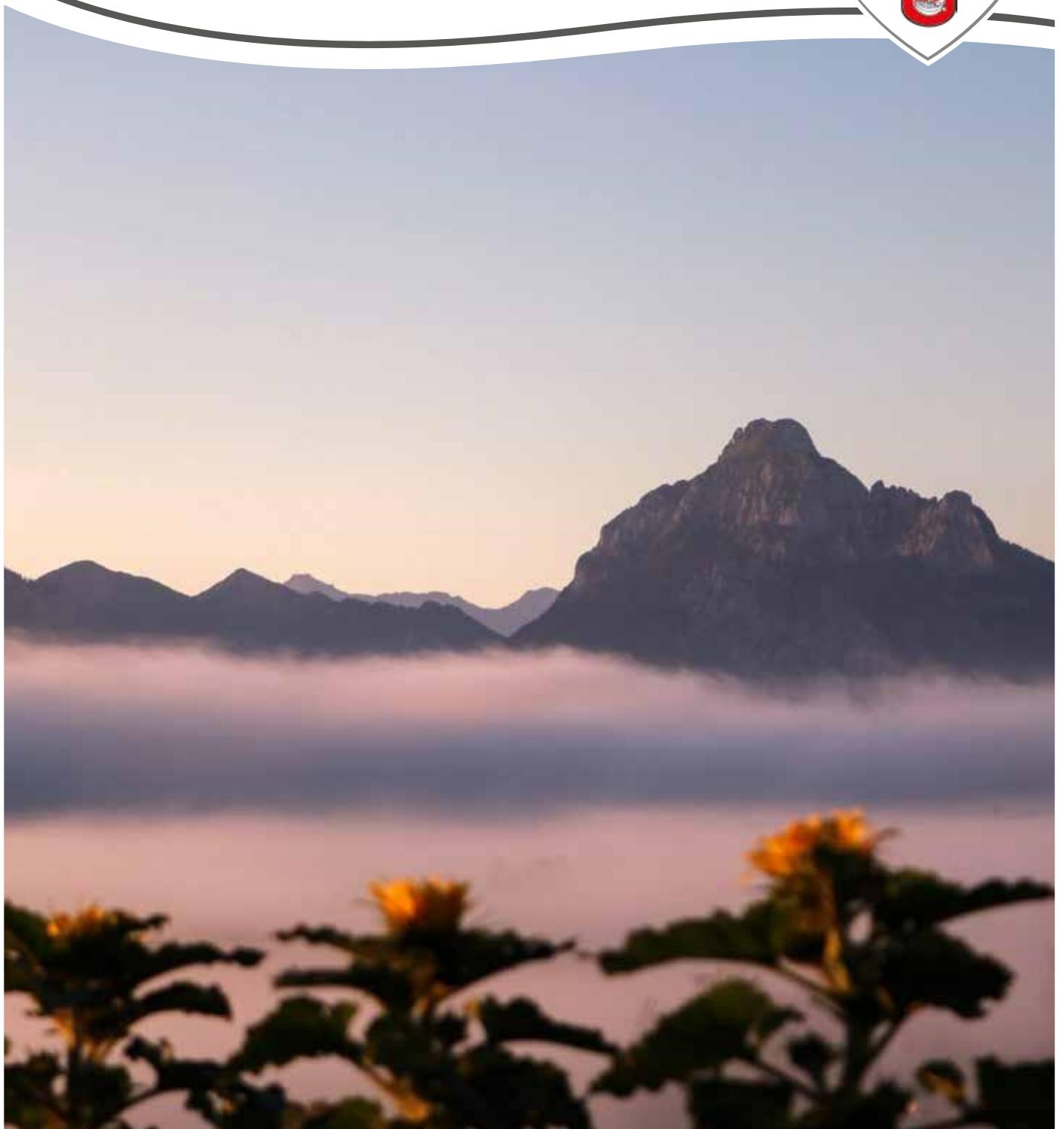
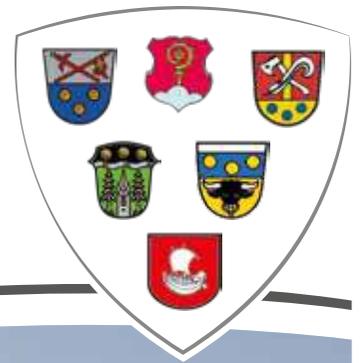


VGem-Blatt



**Bauzeit länger als geplant -
Staatsstraße 2008**
Nun wurde Eröffnung gefeiert

**93. Gautrachtenfest
in Hopferau**
war ein voller Erfolg

**Walder Hartkäse erhält
Auszeichnung -**
Walder Käskuche wird prämiert

ALLE IN DIE HALLE!

**FEIERN SIE
MIT UNS:
UNSERE NEUE
HALLE UND
HOLZHAUS-
FERTIGUNG
AM 02.10.**



**Sie sind ganz herzlich eingeladen
zur Eröffnungsfeier
am 02.10.2022**

Erleben Sie Holzhausbau auf höchstem Niveau:

- _ Für höchste Qualität
- _ Für Nachhaltigkeit
- _ Für ein perfektes Arbeitsumfeld

Mehr Infos zum Programm auf unserer Website:



www.hauser.haus

**Hauser**
H Ä U S E R

Zimmerei Hauser
Wiedemen 158
87659 Hopferau

T: 08362 93 96 - 0
info@hauser.haus

Aus dem Landratsamt

PROJEKT „JUGEND INS EHRENAMT“

Es geht wieder los! Die Fachstelle VEREIN(t)AKTIV des Kreisjugendrings Ostallgäu startet mit ihrem Projekt „Jugend ins Ehrenamt“ in eine neue Runde! Wir möchten Jugendliche auch im kommenden Schuljahr dabei unterstützen sich in ihrer Gemeinde, ihrem Verein, etc. ehrenamtlich zu engagieren und somit einen wichtigen Teil für das gemeinschaftliche Zusammenleben zu leisten. Auf diesem Wege sollen junge Menschen erfahren, dass es Spaß macht, sich für andere einzusetzen und lernen, was es heißt, Verantwortung zu übernehmen. Gleichzeitig erhalten sie einen Einblick in neue Bereiche, können interessante Kontakte knüpfen und haben so die Chance, sich persönlich und auch beruflich weiterzuentwickeln. Ihr habt Jugendliche in eurem Verein, dann meldet sie doch bei uns an! Teilnehmen können alle jungen Ostallgäuer*innen ab der 8. Klasse. Innerhalb des Projektjahres müssen mindestens 30 Stunden ehrenamtliches Engagement geleistet werden, um am Ende ein Zertifikat der Landrätin zu erhalten. Bei Fragen stehen wir allen Teilnehmer*innen sowie allen Einsatzstellen natürlich gerne mit Rat und Tat zur Seite. Das Anmeldeformular und weitere Infos findet ihr auf unserer Website unter: www.kjr-ostallgaeu.de/jugend-ins-ehrenamt. Also helft mit, das Ehrenamt zukunftsfähig zu machen und meldet eure Jugend gleich an!

TERMINE FÜR DAS ZWEITE HALBJAHR 2022 FÜR DAS NETZWERK JUNGE ELTERN/FAMILIE

20.09.2022 9.30-12.00 Uhr

Essen für unterwegs – gesunde Snacks – Vortrag mit Kochvorführung, ONLINE in Kooperation mit FSP Füssen

22.09.2022 9.30-11.00 Uhr

Kinderlebensmittel sinnvoll oder unnötig – Vortrag ONLINE in Kooperation mit FSP Innenstadt

22.09.2022 15.00-16.30 Uhr

Raus in die Natur und an die frische Luft
Trimm dich Pfad; Kaufbeuren Nord; Mindelheimer Str. 117, 87600 Kaufbeuren

27.09.2022 14.30-17.30 Uhr

Kleinkindernährung im Herbst – Kochvorführung
Haus der Begegnung, Jahnstr. 12, 87616 Marktoberdorf

28.09.2022 16.00-17.30 Uhr

Brei u/o Fingerfood? Vortrag Teil 1
ONLINE in Kooperation mit FSP Obergünzburg

INFORMATIONEN ZU

„FAMILIE“ OSTALLGÄU-KAUFBEUREN

Die KoKi Kaufbeuren und die Familienstützpunkte Kaufbeuren suchen Ehrenamtliche

Die Familienstützpunkte Kaufbeuren planen in Kooperation mit der KoKi neue Angebote wie Baby Cafés, Bewegungsangebote und klassische Krabbelgruppen. Die Familienstützpunkte

mit Ihren Mitarbeiterinnen bieten dafür den notwendigen Raum und genügend Unterstützung bei der Organisation. Jedoch mangelt es nach der langen Zeit der Pause an geeigneten ehrenamtlichen Personen, die Lust und Freude daran hätten sich einzubringen. Weitere Infos gibt es hier.

Experten in eigener Sache – Gruppengespräche über Inklusion und Behinderung

Die Inklusionskoordination des Landkreises Ostallgäu sucht Teilnehmerinnen und Teilnehmer für Gruppengespräche über Inklusion und Behinderung. Sie wollen wissen: Wie leben im Ostallgäu Menschen mit Behinderung oder chronischer- oder psychischer Erkrankung? Wie geht es Eltern von betroffenen Kindern? Experten in eigener Sache können über ihren Alltag berichten, was sich in den letzten Jahren verändert hat und was sie sich für die Zukunft wünschen. Die Termine ab September 2022 und weitere Informationen finden Sie hier.

SAVE THE DATE – Tage der seelischen Gesundheit in KF/OAL 10.-20.10.2022

Wir möchten Sie schon heute darauf aufmerksam machen, dass es in der Region Kaufbeuren-Ostallgäu eine Veranstaltungsreihe im Rahmen der „Tage der seelischen Gesundheit“ geben wird. Das ausführliche Programm finden Sie ab Mitte August unter www.gpv-kaufbeuren-ostallgaeu.de. Weitere Informationen und einen umfangreichen Broschüre zu örtlichen „Wege aus psychischen Krisen“ gibt es beim Gemeindepsychiatrischer Verbund Kaufbeuren/Ostallgäu.

ZAnK – Zentrale Anlaufstelle für grenzüberschreitende Kindschaftskonflikte

ZAnK bietet vielfältige Beratungsangebote für ratsuchende Eltern, betroffene Kinder und ihr Umfeld, Juristinnen und Juristen sowie Fachkräfte im Sozial- und Bildungsbereich und in der Justiz, z. B. bei Fragen zum grenzüberschreitenden Sorge- und Umgangsrecht oder bei einer Entführung eines Kindes aus oder nach Deutschland.

Kostenloser Ferienfilmkoffer für die großen Sommerferien

Alle bayerischen Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen, Ju-

DOSER GmbH

Kachelöfen – Kaminöfen – Herde
Fliesen – Natursteine




Wir bereichern Ihr Zuhause.

Engelholz 9 - 87637 Seeg
Telefon 083 64 / 98 73 42 - www.doser-kachelofen.de

Aus dem Landratsamt

gendorganisationen, aber auch Kliniken, Heime, Mütter-/Väter- und Nachbarschaftstreffs und viele weitere Initiativen können den Ferienfilmkoffer bestellen. Der Koffer enthält eine Auswahl von 15 Filmen, die alle mit dem nichtgewerblichen öffentlichen Vorführrecht ausgestattet sind. Er kann auf Freizeiten eingesetzt werden, bei Projektwochen, internationalen Kontakten, Freiluft-Events und beim Erholen. Letzte Bestellmöglichkeit: 5. August 2022.

Angebote für Zugewanderte

- Umfangreiche Auflistung für Fachkräfte und Zugewanderte, wie z. B.: Veranstaltungen, Bildungsangebote, Literatur, Weiterbildungen und vieles mehr finden Sie im aktuellen Infobrief Asyl und Integration.
- Infoplatat der Bundesstiftung Mutter und Kind für Schwangere in Not in Ukrainisch.
- Das Service-Portal Integration der Stiftung Haus der kleinen Forscher bietet Kita-Mitarbeitenden Hintergrundwissen, Traumabewältigung, Praxisbeispiele und Ideen für den Alltag in den Bildungseinrichtungen zur Sprachförderung, Interkulturalität, Elternarbeit u.v.m.

SCHULUNG SENIORENBEGLEITER/IN

Am 15. September 2022 findet von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr eine Informationsveranstaltung zur Schulung zum/r Seniorenbegleiter/in im Landratsamt Ostallgäu statt.

Bitte melden Sie bei Interesse Ihre Teilnahme an der Informationsveranstaltung bis spätestens 5. September 2022 an unter 08342/911-475 oder an die Email-Adresse irmgard.haberberger@lra-oal.bayern.de. Die acht Tageskurse (Titel siehe umseitig) finden an vier Wochenenden (freitags und samstags) im Landratsamt Ostallgäu (Adresse s. unten) statt.

14. Oktober 2022	14.00 Uhr – 18.00 Uhr
15. Oktober 2022	09.00 Uhr – 16.30 Uhr
28. Oktober 2022	14.00 Uhr – 17.30 Uhr
29. Oktober 2022	09.00 Uhr – 18.15 Uhr
11. November 2022	14.00 Uhr – 17.45 Uhr
12. November 2022	09.00 Uhr – 16.30 Uhr
25. November 2022	14.00 Uhr – 17.30 Uhr
26. November 2022	09.00 Uhr – 15.00 Uhr

GESTALT: EIN NEUES BEWEGUNGSANGEBOT FÜR MENSCHEN AB 60 IM OSTALLGÄU – BEWEGUNG TUT GUT!

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wie bereits angekündigt freuen wir uns, ab September 2022 im Ostallgäu vier GESTALT-Kurse anbieten zu können! Für die Teilnehmenden sind die Kurse kostenfrei. Ein aktiver Lebensstil kann körperlichen und psychischen Erkrankungen vorbeugen und die Gesundheit bis ins hohe Alter erhalten. Aus diesem Grund fördert die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung im Auftrag mit den gesetzlichen Krankenkassen das GESTALT-Bewegungsprogramm (GEhen, Spielen und Tanzen Als Lebenslange Tätigkeiten). Es möchte Personen ab 60 Jahren in Bewegung bringen, die bislang nur selten oder noch gar nicht

körperlich aktiv waren und dies gerne ändern wollen. Der Kurs vermittelt Spaß an Bewegung und die Übungen sind so gestaltet, dass jeder mitmachen kann. Eine Anmeldung ist jederzeit möglich. Machen Sie mit!

HERBSTANGEBOTE DER BILDUNGSBERATUNG OSTALLGÄU

Workshop „Wofür brennen Sie?“ – Neue berufliche Perspektiven mit Sinn entwickeln

Irgendwann im Leben fragen sich manche Menschen: „War das alles?“ Im tiefen Inneren wissen sie, dass da etwas in ihnen schlummert, das darauf wartet, entdeckt zu werden. Im Workshop haben die Teilnehmer*innen die Gelegenheit, sich mit Fragen wie „Möchte ich neue Wege gehen?“, „Sabotiere ich mich selbst vor dem Start?“ oder „Was brauche ich, um durchzustarten?“ auseinanderzusetzen. Sie bekommen konkrete Methoden an die Hand, die zu Klarheit und Orientierung führen. Der Workshop findet am Donnerstag, den 29. September 2022 von 16.00 bis 19.00 Uhr in der Volkshochschule Marktoberdorf statt. Gebühr 12 Euro inklusive Handout – bezuschusst vom Landkreis Ostallgäu.

Kursreihe zur beruflichen Neuorientierung „Neue Perspektiven mit dem ProfilPass®“

Der Kurs zur beruflichen Neuorientierung bietet die Möglichkeit, seine Stärken, Kompetenzen und Fähigkeiten herauszuarbeiten und neu zu entdecken. Durch die Verknüpfung mit den eigenen Interessen können neue berufliche Perspektiven und Ideen entstehen. Zudem wird aufgezeigt mit welchen konkreten Schritten die Umsetzung gelingt. Der Kurs findet an vier Terminen, jeweils mittwochs von 18.00 bis 20.30 Uhr im Landratsamt Ostallgäu statt: 28.09., 05.10., 12.10. und 19.10.2022. Gebühr 59 Euro inklusive ProfilPass® – bezuschusst vom Landratsamt Ostallgäu.

Bei Fragen und zur Anmeldung steht Christine Hoch von der Bildungsberatung im Landratsamt Ostallgäu unter 08342 911-293 oder christine.hoch@lra-oal.bayern.de zur Verfügung. Weitere Informationen <https://www.bildung-ostallgaeu.de/bildungsberatung.html>

MUSEUMSSCHÄTZE IN FÜSSEN: WEITERES LEADER-PROJEKT BESCHLOSSEN

Das Entscheidungsgremium des Vereins zur Regionalentwicklung im Ostallgäu, „bergaufland“, hat in seiner Sitzung am 28. Juli in Marktoberdorf das Projekt „Schätze aus dem Museum der Stadt Füssen: Kultureller Bildungsort & Depot“ für eine Förderung über das Förderprogramm LEADER befürwortet. „Ich freue mich sehr, dass wir den Weg für dieses besondere Projekt aus Füssen freimachen konnten, das gleich zu mehreren Zielen unserer aktuellen Entwicklungsstrategie beiträgt. Neben der Stärkung der kulturellen Infrastruktur zahlt das Vorhaben unter anderem auch in den Bereich Lebenslanges Lernen ein“, sagt die Vorsitzende des Vereins, Landrätin Maria Rita Zinnecker.

Aus dem Landratsamt

Bei dem Projekt „Schätze aus dem Museum der Stadt Füssen: Kultureller Bildungsort & Depot“ wird ein Depot für den musealen Sammlungsbestand inwert gesetzt, das als Basis für die museumspädagogische Arbeit dient. Hierfür wird mobil einsetzbares Mobiliar angeschafft, mit dem Angebote der Museumspädagogik an verschiedenen Orten in Füssen stattfinden können. Als Grundlage dafür ist ein museumspädagogisches Konzept mit einer Sammlung von möglichen Maßnahmen geplant, die sich thematisch auf die kulturellen Schätze des Depots beziehen.

Mit verschiedenen Einrichtungen sollen Themenwerkstätten für unterschiedliche Zielgruppen erarbeitet und in regelmäßigen Veranstaltungen durchgeführt werden. So soll ein Netzwerk mit Ideenpool zur nachhaltigen Fortführung und Beispielung mit Maßnahmen zur Museumspädagogik entstehen. Darüber hinaus sollen Mitarbeiter des Museums geschult und Ehrenamtliche für die museumspädagogische Arbeit gewonnen werden. Diese Maßnahmen werden durch eine entsprechende Öffentlichkeitsarbeit für die verschiedenen Zielgruppen ergänzt. Das Vorhaben dient somit dazu, die kulturellen Schätze dauerhaft zu schützen und den Bürgerinnen und Bürger über verschiedene pädagogische, auch ehrenamtliche, Angebote Einblicke in die Sammlungen zu verschaffen und Wissen darüber zu vermitteln. Dem Projekt stehen bei positiver Prüfung durch die zuständige Förderstelle knapp 80.000 Euro an Fördermitteln über LEADER zur Verfügung.

Darüber hinaus wurde vor allem über den aktuellen Stand zu LEADER sowie zum eigenen Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ berichtet. Dr. Alois Kling, Behördenleiter des zuständigen AELF Kempten, zeigte sich erfreut, dass die Lokale Aktionsgruppe durch die Einreichung einer zukunftsweisenden Lokalen Entwicklungsstrategie die Weichen für die erneute Teilnahme des Ostallgäus am LEADER-Förderprogramm gestellt hat. „Die heutige Befürwortung der „Schätze aus dem Museum“ unterstreicht, dass die Region weiterhin aktiv ist und zweifelsohne noch viele tolle Projekte zur Umsetzung in der neuen Förderperiode anstehen.“

Über LEADER und den bergaufland Ostallgäu e. V.

LEADER ist die Abkürzung des französischen "Liaison entre actions de développement de l'économie rurale" und wird übersetzt mit "Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung des ländlichen Raums". LEADER ist ein Förderprogramm der EU und des Freistaates Bayern zur Förderung der nachhaltigen ländlichen Regionalentwicklung. Das Förderprogramm ist ein methodischer Ansatz, der es lokalen Akteuren ermöglicht, regionale Prozesse mit zu gestalten. Dieser Ansatz wird durch sogenannte Lokale Aktionsgruppen (LAGs) umgesetzt.

Die LAG „bergaufland Ostallgäu e. V.“ ist Träger der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) und als solcher verantwortlich für deren Umsetzung mit dem Zweck der nachhaltigen Entwicklung der Region Ostallgäu. Die Geschäftsführung des Vereins wird vom Regionalmanagement des Landkreises Ostallgäu übernommen. Beim Regionalmanagement erfolgt die Koordination für die Regionalentwicklung im gesamten Landkreis.

Die Abwicklung des Förderprogramms LEADER in der Region erfolgt über das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Kempten. Gefördert werden können grundsätzlich Projekte, die den Entwicklungs- und Handlungszielen der LES dienen und den Förderbestimmungen von LEADER entsprechen. Weitere Informationen zum bergaufland Ostallgäu e. V. sowie zum Förderprogramm LEADER stehen unter www.bergaufland-ostallgaeu.de zur Verfügung. Bei Fragen steht die Geschäftsstelle unter Telefon: 08342 911-514 /-353 oder per E-Mail unter info@bergaufland-ostallgaeu.de zur Verfügung.

VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS

Ausgabe Oktober 2022

☞ Montag, 12.09.2022 ☜

Telefon: 0 83 64/98 30-18

Mail: vgemblatt@seeg.de



Gutschein

für eine kostenlose und unverbindliche
Bewertung Ihrer Immobilie

Engel & Völkers Ostallgäu und Kaufbeuren

Füssen Tel: 08362 / 92 69 455

Kaufbeuren Tel: 08341 / 90 83 224

ostallgaeu@engelvoelkers.com

in Kooperation mit Engel & Völkers Weilheim-Schongau



ENGEL & VÖLKERS

Ostallgäu & Kaufbeuren



**AUS HANDVERLESENEN
ZWETSCHGEN GEBRANNT UND
IM STEINZEUG GELAGERT.**

Kommen Sie in den
Genuss unserer neuen
Waldbrand Zwetschge.

**ERHÄLTlich IN UNSEREM ONLINESHOP
UNTER WWW.WALDBRAND.COM ODER VOR ORT.**

waldbrand
Destillate




**Bagger- und
Fuhrarbeiten**

Christoph Reichart - Amberg 10 - 87637 Seeg
Mobil 0160 7706925 - Tel. 08364 9864433
E-Mail reichartchristoph@web.de



SOMMERZEIT IST...
Grilzeit

HOLLICK'S
Hofladen

Fischspieße
Fisch-Gemüse-Päckchen
Forelle in Folie & Fischfilets mariniert

08364 9854606 www.hofladen-hollick.de Freitag: 9 - 18 Uhr

Wenn Sie nicht zu uns kommen können ...

... dann kommen wir zu Ihnen!

Manchmal bleibt man am besten auf der Couch und lässt sich umsorgen. Wir freuen uns auf Ihre telefonische Bestellung und bringen Ihnen ein Stück Gesundheit nach Hause! Bei Bestellungen bis 16 Uhr noch am selben Tag!



magnavin
Apotheken im Allgäu




Landapotheke Seeg
Bahnhofstraße 5
87637 Seeg
Tel.: 08364 9860825

 Apothekerin
Heike Immler

 Werden Sie unser Fan.

www.fuessen-apotheken.de

Verwaltungsgemeinschaft

NOTARIATS-AMTSTAG IN SEEG

Der nächsten Notariats-Amtstag ist am Mittwoch, 5. Oktober 2022 (statt Dienstag, 4.10.) im Rathaus Seeg. Anmeldung hierzu direkt beim Notariat Füssen, Tel. 083 62/9 10 60

ÜBUNG DER BUNDESWEHR

Einheiten der Bundeswehr führen im Jahr 2022 in der Zeit **01.09.2022 und 14.9.2022-23.9.2022** diverse Übungen durch. Die Übungen finden auch nachts statt. Der Übungsraum erstreckt sich u.a. auf das Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Seeg.

Der Bevölkerung wird nahegelegt, sich von den Einrichtungen der übenden Truppen fernzuhalten. Auf die Gefahren, die von liegen gelassenen Sprengmitteln (Fundmunition u. dgl.) ausgehen und auf die Strafbestimmungen nach dem Sprengstoffrecht weisen wir besonders hin. Die Truppe wird bemüht sein, Schäden an privatem und öffentlichem Eigentum zu vermeiden. Ersatzansprüche für evtl. Schäden sind sofort der Gemeinde anzuzeigen. Die erforderlichen Maßnahmen zur Schadensregulierung können dann von den Gemeinden gemäß dem Handblatt für die kommunalen Behörden über Manöverschäden zeit- und frist-gerecht eingeleitet werden. Zur Unterstützung der Gemeinden, und nicht zuletzt im eigenen Interesse, wird den Betroffenen empfohlen, sich - soweit möglich - die Kennzeichen der ein-gesetzten Manöverfahrzeuge zu notieren.

AUS DEM STANDESAMT

Eheschließungen:

30.07.2022 in Wald Sabrina Elisabeth Grimm und Andreas Feneberg, Woringen

12.08.2022 in Eisenberg Susanne Luise Elisabeth Weinzierl und Markus Armin Jedrzejczyk, Eisenberg

POSTFILIALE SEEG – SAMSTAG WIEDER GEÖFFNET

Ab September ist die Postfiliale Seeg auch wieder am Samstag geöffnet. Die Öffnungszeiten sind: Montag bis Freitag: 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr und Samstag: 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

RATHÄUSER GESCHLOSSEN

Am Mittwoch, 21.9. hat das Rathaus Seeg, Eisenberg, Hopferau und Lengenwang wegen Betriebsausflug geschlossen.

ERÖFFNUNG STAATSSTRASSE 2008



Um einiges länger als geplant hat der Ausbau der ST2008 zwischen Seeg und Enzenstetten gedauert. Nach eineinhalb Jahren Bauzeit und einigen Verzögerungen wurde die Straße nun wieder für den Verkehr freigegeben. Beim Eröffnungsakt mit kirchlichem Segen wurde die Eröffnung auf eine besondere Art gefeiert. Ralf Eisele vom Staatlichen Bauamt Kempten meinte, dass die Straße nun eine deutliche Verbesserung auch für die Verkehrssicherheit sei. Durch den scharfen Knick und dem Gefälle sind immer wieder Unfälle passiert. Ebenso funktionierte die Entwässerung nicht richtig und es fehlte ein Geh- und Radweg. Durch die Baumaßnahmen wurde dies nun alles behoben. Dazu wurden die Kurven abgeflacht und die Fahrbahn an die Topografie angepasst. Das Projekt kostete den Freistaat Bayern 3,5 Mio Euro. Die Gemeinde Seeg beteiligte sich lediglich an den Kosten für den Geh- und Radweg. Mit diesem wurde eine der letzten Lücken der Radwegsverbindung zwischen Füssen und Marktoberdorf geschlossen.

Der Grund der Verzögerung lag auch an dem Untergrund. Es wurden zwar vorher Bohrungen durchgeführt, jedoch war es dazwischen anders als die Untersuchungen ergaben. Ebenso kam nach Auskunft des Ing. Büros dazu, dass es im 1. Halbjahr 2021 sehr viel geregnet hatte. Ein weiterer Punkt waren pandemiebedingte Ausfälle von Arbeitern und Engpässe bei der Materialbeschaffung. Pfarrer Schnabel sprach den kirchlichen Segen aus. Ing. Mooser ist dankbar für eine unfallfreie Baumaßnahme und alle hoffen auf unfallfreie Fahrten auf der St2008. Dieser Ausbau ist Teil eines größeren bayerischen Ausbauplans bei dem in mehreren Abschnitten bisher die Ortsdurchfahrt Enzenstetten und der Neubau des Kreisverkehrs nördlich davon sowie die Neugestaltung der südlichen Ortseinfahrt von Seeg realisiert wurden.

Druckfehler

Wenn Sie einen Druckfehler finden, bedenken Sie bitte, dass dieser beabsichtigt war. Unser Blättle bringt für jeden etwas, auch für Leute, die immer nach Fehlern suchen



Günstig werben im VGem-Blättle
vgemblatt@seeg.de

Gemeinde Eisenberg



AUS DEM GEMEINDERAT

2. Änderung BBP Nr. 2 „Pröbsten Ost“

In der Sitzung des Eisenberger Gemeinderats vom 18. Juli stand als Thema die zweite Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Pröbsten Ost“ auf der Tagesordnung. Die Planung vom 01. Juni 2022 wurde zur öffentlichen Auslegung den Behörden und den Trägern der öffentlichen Belange vorgelegt. Neun Institutionen machten Einwände bzw. Anregungen geltend, die nun in die erneute Planung einfließen. Den nun überarbeiteten Entwurfsstand erläuterte Landschaftsarchitektin Birgit Schildknecht vom Planungsbüro Daurer + Hasse aus Wiedergeltingen Meist handelte es sich um kleine Änderungen und Vorschläge, die allesamt vom Eisenberger Gemeinderat ohne Gegenstimme angenommen wurden. Der Gemeinderat billigte den vom Planungsbüro Daurer + Hasse erarbeiteten Entwurfsstand zur 2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Pröbsten Ost“ mit Stand vom 18. 07. 2022 ohne Gegenstimme.

Energie-Tipp

Mit dem E-Roller klimafreundlich unterwegs

Mit dem Motorroller kommt man zügig voran – vor allem im städtischen Bereich – und muss nicht lange nach einem Parkplatz suchen, dazu noch das italienische Lebensgefühl, das im Sommer auf dem Roller aufkommt. Vieles spricht für die kleinen Flitzer auf zwei Rädern – wären da nicht die Lautstärke und die Abgase. Dabei ist die geräuscharme und klimafreundliche Lösung längst auf dem Markt: der Elektroroller.

Ob als 50-er Version, die maximal 45 Stundenkilometer schnell ist und mit einem Autoführerschein gefahren werden darf, oder der 125er-Roller, für den es einen Motorradführerschein oder einen Aufbaukurs braucht, der sich aber mit einer Höchstgeschwindigkeit von 90 bis 100 Km/h auch für längere Pendlerstrecken geeignet. Gerade Familien, die sich überlegen, einen Zweitwagen zuzulegen, sollten unbedingt den Elektroroller als deutlich günstigere Alternative in Erwägung ziehen. Bereits ab 3500 Euro bekommt bei einem 50-er Roller ordentliche Qualität geboten – da ist manches E-Bike teurer.

Eine spezielle Ladeeinrichtung wie beim E-Auto braucht es nicht. Wie beim E-Bike kann der Akku herausgenommen und dann bequem an der hauseigenen Steckdose aufgeladen werden, am besten natürlich mit Strom von der hauseigenen Photovoltaikanlage.



www.eza-energieberatung.de

Gemeinde Lengenwang



BARRIEREFREIHEIT IM ÖFFENTLICHEN RAUM

Hiermit ergeht herzliche Einladung für alle interessierten Bürger mit und ohne Handicap sich im Rahmen einer „Ortsbegehung zum Thema Barrierefreiheit in Lengenwang“ (öffentlicher Raum) zu informieren und sich aktiv zu beteiligen.



Die ursprünglich für August 2022 geplante Veranstaltung wird verlegt auf Donnerstag, d. 15. September von 16.00–18.00 Uhr. Treffpunkt ist am Rathaus in Lengenwang

Begleitet und unterstützt wird die Aktion durch den Behindertenbeauftragten des Landkreises Ostallgäu Herrn Alexander Zoller.

Art.4 Barrierefreiheit „ Bayerisches Behindertengleichstellungsgesetz (BayBGG)

Barriere frei ist was für Menschen mit Behinderung in der allgemein üblichen Weise, ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe auffindbar, zugänglich und nutzbar ist. An der Barrierefreiheit fehlt es, wenn Menschen mit Behinderung die Mitnahme oder der Einsatz benötigter Hilfsmittel unmöglich ist, verweigert oder erschwert wird. Ziel ist es u.a. Barrieren aufzuzeigen, diese zu dokumentieren und im optimalen Fall entsprechende Lösungen zu finden. Abbau von Barrieren für Menschen mit den unterschiedlichsten Behinderungen. Barrierefreiheit ist aber nicht nur für Menschen mit Behinderung oder für ältere Menschen mit Einschränkungen. Sie ist auch Grundlage für die gleichberechtigte Teilnahme am gesellschaftlichen Leben aller Bürger.

Klassische Barrieren sind oft Gehsteige mit hohem Bordstein welche für Rollstuhlfahrer oder Nutzer von Rollatoren schwierig zu begehen sind. Aber auch der Zugang zu öffentlichen Gebäuden ist oft erschwert. Keine Elektrische Türöffnung oder der Schalter zum bedienen der Tür ist möglicherweise zu hoch angebracht, fehlende Rampe oder Geländer. Viele weitere Beispiele sind u.a. im „ Aktionsplan zur Inklusion von Menschen mit Behinderung – gut leben inklusive im Ostallgäu“ aufgeführt. Aber auch eine fehlende Sitzbank auf einem viel begangenen Weg bietet generell die Möglichkeit Lebensqualität zu verbessern und Angebote der Gemeinde zu nutzen. Unabhängig davon ob eine Behinderung vorliegt oder nicht.

Deshalb unsere Bitte und herzliche Einladung an alle interessierten Bürger ob mit oder ohne Behinderung; Nehmen Sie doch recht zahlreich an dieser Veranstaltung teil. Bringen Sie Ihre Gedanken und Ideen mit ein um auch in unserer Gemeinde mögliche Verbesserungen zum Thema Barrierefreiheit und Inklusion zu erreichen.

Bgm. Albert Schreyer, jun. Heinz Roller,
 Behindertenbeauftragter der
 Gemeinde Lengenwang

Gemeinde Seeg



BÜRGERVERSAMMLUNG IN SEEG

Seeger Caritas-Heim – neues Konzept überzeugt nicht alle

Zu Beginn der gut besuchten Bürgerversammlung im Gemeindezentrum in Seeg betonte Bürgermeister Markus Berkold, dass er froh sei, dass man sich nach den zurückliegenden Corona-Jahren nun doch wieder zusammensetzen könne. Zunächst wollte der Rathauschef mit Gerüchten und Mythen aufräumen. Für größere Diskussionen in der Gemeinde habe die Situation im Caritas-Seniorenheim in Seeg gesorgt und er wolle die Gelegenheit nutzen, um einiges richtig zu stellen, betonte Bürgermeister Berkold.

Richtig sei, dass das ehemalige Caritas-Heim 2019 in einer ernsthaften Krise gewesen sei, die aber durch das ambulante Konzept der neuen Ulrichspflege erfolgreich überwunden wurde. Im Jahr 2020 gab es noch durchschnittlich 42 Pflegeplätze. Im Jahr 2021 werden nun 20 – 24 Personen stationär in den neu eingerichteten ambulanten Wohngruppe am ehemaligen Standort und ca. 60 Personen ambulant extern zu Hause in den Gemeinden der PG Seeg betreut. Auch die Anzahl der Pflegemitarbeiter sei trotz natürlicher Fluktuationen im Durchschnitt mit 30 bis 35 Arbeitnehmern konstant geblieben und die Einrichtung Ulrichspflege ist mit sechs Fahrzeuge beständig in Außeneinsatz für die zu Pflegenden unserer Gemeinde im Einsatz.

Das neue Konzept umfasse vier Bausteine, bestehend aus der ambulanten Wohngruppe und der ambulanten externen Betreuung, die bereits laufen und einer geplante künftige Tagespflege mit betreutem Wohnen. Diese beiden sich ergänzenden Bausteine befinden sich aber noch in Vorbereitung. Zur Thematik der Finanzierung des noch fehlenden Bausteines stehe man gerade in Verhandlungen mit Investoren, zu deren Identität sich Bürgermeister Berkold aber derzeit aus verständlichen Gründen nicht äußern möchte. Er wies auch darauf hin, dass künftig in Zusammenarbeit mit der PG Seeg ein neuer Geschäftsführer die Ulrichspflege betreuen wird. Er betonte, dass sich die Umstrukturierung alles in allem bereits jetzt schon gelohnt habe und damit der Bestand des Hauses und die erfolgreiche, menschliche Pflege vor Ort gesichert worden sei. Es habe sich mit dem neuen Konzept der Versorgungsgrad der Pflegebedürftigen erhöht und es sei auch bedarfsgerecht und langfristig angelegt.

Einige Zuhörer und Zuhörerinnen konnte der Rathauschef trotz überzeugend und schlüssig vorgetragenem Konzept in der Kürze der Zeit noch nicht überzeugen und baten die Thematik noch im Gemeinderat zu behandeln und regte wegen des Gesprächsbedarfs eine eigene Informationsveranstaltung zur Aufklärung der künftigen Nutzer der Pflegeeinrichtung an. Bürgermeister Berkold sagte eine Informationsveranstaltung für den Herbst zu, verwies aber darauf, dass ein künftiger Termin u.a. urlaubsbedingt derzeit noch nicht konkret feststehe.

Grundsteuerreform

Ein weiteres großes Thema der Bürgerversammlung war die Grundsteuerreform zu dem Stefan Böhnert, Chef des Finanz-

amts Kaufbeuren, eingeladen war, der die Zuhörerinnen und Zuhörer mit einem ausführlichen Vortrag zu den Änderungen informierte. Unter www.grundsteuer.bayern.de kann man weitere Informationen haben.

Bauverzögerung der Staatsstraße 2008

Die Bauarbeiten an der Staatsstraße 2008 haben uns durch Schwierigkeiten mit dem Wetter und dem Baugrund schon in Schwierigkeiten gebracht, betonte Ing. Bertram Mooser vom gleichnamigen Ingenieurbüro in der Bürgerversammlung. Darin sei die etwa viermonatige Verzögerung der Fertigstellung begründet. Man sei unerwartet auf felsigen Untergrund gestoßen, so dass man zeitweise pro Tag statt der angesetzten 30 Meter nur 3 Meter geschafft habe.

Das schlechte Wetter habe sei Übriges zur Bauverzögerung getan. Die ihm gegenüber geäußerten Gerüchte, es habe zeitweise zu wenig Arbeitskräfte auf der Baustelle gegeben, dementierte er, da im Durchschnitt acht bis zwölf Mann und zu Spitzenzeiten bis zu 35 Mann auf der Baustelle im Einsatz waren. Hinzu kamen noch 15 bis 28 Großgeräte. Der Ausbau sei insgesamt gut und unfallfrei gelaufen und er bedankte sich bei der Gemeinde und den Grundstückseigentümern für die gute Zusammenarbeit. Er versprach auch, dass die Baustelle weiterhin betreut werde und eventuell auftretende Mängel beseitigt werden.

Verbrauchermarkt öffnet Mitte September

Bürgermeister Berkold erklärte, dass nach seinen derzeitigen Informationen der Verbrauchermarkt ab Mitte September in Betrieb gehe und entgegen vieler Gerüchte die Kosten nicht aus dem Ruder gelaufen seien. Dies sei unter anderem gelungen, weil die Gemeinde als Käufer des Objekts aufgetreten ist und noch günstige Kredite in Anspruch nehmen konnte. Der Kauf erhöhe zwar die Verschuldung der Gemeinde, werde sich aber über Pacht- und Mieteinnahmen für das Gebäude selbst finanzieren. Der Verbrauchermarkt diene einer guten Nahversorgung der Bevölkerung und sei der Tatsache geschuldet, dass in jüngster Vergangenheit fünf Einzelhandelsbetriebe aufgegeben haben. Er dankte den Einzelhändlern unter Applaus der Bürger für ihre gute Arbeit in der Vergangenheit.

er Rathauschef wies drauf hin, dass es im künftigen neuen Verbrauchermarkt keine Postfiliale geben werde. Diese wird in der bisherigen Räumlichkeiten der Pfarr- und Gemeindebücherei einen Platz finden. Diese wiederum wird dank der engagierten Arbeit von 3. Bürgermeister Walter Settele künftig im Gemischtwarenhandel „nah & gut Settele“ finden sein. Schließlich zeigte Bürgermeister Berkold sich sehr darüber erfreut, dass trotz mehrerer Betriebsschließungen in Seeg seit kurzem einige neue Betriebe eröffnet haben.

BRENNHOLZ -OFENFERTIG!

... aus Seeger Wäldern ...
BUCHE oder FICHTE, 25 / 33 / 50 / 100 cm

Telefon 083 64 / 98 62 27

Gemeinde Seeg



Dank an ehrenamtliche Helfer

Anlässlich der Bürgerversammlung bedankte sich Bürgermeister Bertold auch ganz herzlich bei allen ehrenamtlichen Helfern für die Aufnahme und Unterstützung der Ukraineflüchtlinge. Derzeit sind 40 Ukrainer/innen in Seeg für die neben provisorischen Unterkünften auch entsprechende Sprachkurse organisiert wurden. Der Rathauschef rief dazu auf, Kapazitäten für weitere 25 Ukraineflüchtlinge zu schaffen und bat auch darum Arbeitsaufnahmen für diese Menschen zu ermöglichen.

Sonstige Themen

Bürgermeister Bertold erinnerte auch an die von Ulrichspflege und Gemeinde Seeg initiierte Einrichtung einer eigenen Corona-Teststation, bei der man es den Arbeitnehmern und Betrieben sowie auch der Bevölkerung möglich gemacht wurde, die benötigten Tests so einfach wie möglich vor Ort vornehmen zu lassen. Er sprach einen herzlichen Dank an die zahlreichen Helfer dieser Aktion aus. Es gibt aktuell 314 Gewerbetreibende im Ort, es gab kaum einen Gewerbesteuerückgang. Die Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe hat sich von 125 auf 121 verringert. Trotzdem gibt es im Vergleich zu anderen Orten eine hohe Anzahl von Landwirten. Die Gästeübernachtungen hatten 2021 trotz Corona nur einen Rückgang von 0,6 Prozent. Die Gästeankünfte hatten sich um ca 5 Prozent reduziert. Hingegen erhöhte sich die Aufenthaltsdauer der Gäste auf 7,7 Tage.

HAUSHALT VON SEEG MIT UMFANGREICHEN INVESTITIONEN VERABSCHIEDET

Der Schuldenstand in der Gemeinde Seeg für das Haushaltsjahr 2022 wird durch umfangreiche Investitionen in die Infrastruktur und den Erwerb des Verbrauchermarktes deutlich steigen. Um die Nahversorgung der Gemeinde sicherzustellen, war der Erwerb des Verbrauchermarktes erforderlich, der laut Kämmerin Karina Reitmann ordentlich zu Buche schlägt. In einer Sitzung des Gemeinderates zum Haushalt 2022 erläuterte sie das Investitionsprogramm, das im Wesentlichen den Grunderwerb für den Wohnungsbau und das Gewerbegebiet, den Straßenbau mit Erweiterung der Abwasserentsorgung und Wasserversorgung und die Ausstattung der neuen Tourist-Information beinhaltet.

Die Investition zum Erwerb für den Verbrauchermarkt mit angrenzender neuer Tourist-Information umfasst für die Jahre 2022 bis 2025 eine Gesamtsumme von 2,916 Millionen Euro. Unter anderem wird dieser Betrag über langfristige Kredite in Höhe von 2,8 Millionen Euro finanziert werden. Obwohl dadurch die Schulden der Gemeinde steigen, decken die veranschlagten Einnahmen durch Weitervermietung den zu leistenden Schuldendienst weitgehend ab, so die Kämmerin.

Obwohl weitere notwendige Investitionen den Schuldenstand bis 2025 ebenfalls deutlich erhöhen werden, sei das Steueraufkommen aus heutiger Sicht weitgehend ausreichend, um die entsprechenden Tilgungen zu leisten, erläuterte Karina Reitmann. Ab 2024 werden sich die Tilgungsleistungen auch reduzieren, da diverse Darlehen auslaufen. Ziel sei es den

Schuldenstand ab 2024 konstant zu halten und schnellstmöglich abzubauen, um eine höhere Leistungsfähigkeit zu erreichen, betonte die Kämmerin. Es sei nicht möglich alle Investitionen ohne Neuverschuldung zu bewältigen und sie wird sich im laufenden Jahr auf 6,939 Millionen Euro um weitere 323.000 Euro erhöhen. Damit beträgt die Pro-Kopf-Verschuldung Ende 2022 pro Einwohner 2.353 € und ist zum Vorjahr um 110 € gestiegen. Die allgemeine Rücklage beträgt 0,297 Millionen Euro (2021: 2,121 Millionen Euro). Es kommen noch verschiedene Sonderrücklagen für Abwasser (0,254 Millionen Euro) und Friedhof (0,093 Millionen Euro) hinzu. Bürgermeister Markus Bertold betonte, dass alles in allem der Haushalt noch ganz gut gelaufen sei, man sich aber in Zukunft jede Maßnahme und Investition genau überlegen müsse. Im Gemeinderat sahen dies alle Mitglieder aus den verschiedenen Fraktionen genauso und lobten die Arbeit der Kämmerin Karina Reitmann. Der Haushaltssatzung stimmte der Gemeinderat ohne Gegenstimme zu.

Haushaltszahlen im Überblick (Angaben in Millionen Euro)

Verwaltungshaushalt: 6,950 (2021: 6,833)

Einnahmen:

Steuereinnahmen:

Gewerbesteuer 0,850 (2021: 0,850),

Einkommensteuer 1,742 (2021: 1,632),

Grundsteuern A/B 0,391 (2021: 0,391),

Schlüsselzuweisungen 0,790 (2021: 0,809),

Verwaltungs- und Betriebseinnahmen 2,340.

Ausgaben:

Personalkosten 0,992,

Sach- und Betriebsunterhalt 1,902,

Zulagen, Umlagen Sonstiges 1,520,

Kreisumlage 1,498,

Zinsausgaben 1,138,

Verwaltungsgemeinschaftsumlage 0,363,

Zuführung in den Vermögenshaushalt 0,461,

Gewerbesteuerumlage 0,093.

Vermögenshaushalt: 4,053 (2021: 5,674)

Investitionen:

Wirtschaft, Tourismus, Straßen, Kanal, Wasser, Schule, Feuerwehr 1,822,

Vermögenserwerb 1,629,

Tilgung von Darlehen 0,474.



- 4 Fach Schwader 12,50m breite
- Silowalzen und verteilen
- Bäume fällen und ausasten

Markus Bendel
Am Fliederacker 2
87637 Seeg

Gemeinde Wald



BÜRGERVERSAMMLUNG IN WALD

Eckdaten zur Kommune

Die gut besuchte Bürgerversammlung führte Bürgermeisterin Johanna Purschke unter anderem auf die Informationen durch den Vortrag des Leiters des Kaufbeurer Finanzamt zu Änderungen bei der Grundsteuer zurück. Zunächst nannte die Rathauschefin wichtige Eckdaten zu der „liebenswerten Gemeinde Wald“. So sei die Einwohnerzahl auf 1180 leicht gestiegen und im Kindergarten werden 32 über dreijährige Kinder und elf unter Dreijährige betreut, wodurch der Kindergarten dringend eine Erweiterung benötige. Entsprechende Baupläne lägen dem Landratsamt Ostallgäu bereits vor und mit einer Fertigstellung plane man im September 2023. Sie betonte, dass etliche Kinder den Kindergarten in Lengenwang besuchen können. Im gemeinsamen Grundschulverband Leuterschach/Wald sind derzeit 59 Leuterschacher Schüler und 43 Walder Schüler untergebracht und die Sanierung des Schulhauses sei weitgehend abgeschlossen. Die Leistungsfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr Wald/Wimbach lasse sich an der Anzahl der Aktiven ablesen, die immerhin 68 Erwachsene und 18 jugendliche Floriansjünger aufweisen kann. Der Walder Dorfladen, der nach 18-monatiger Bauzeit eröffnet werden konnte, sichere

die Nahversorgung und sei eine wichtige Einrichtung. Wehmutstropfen sei die touristische Entwicklung, die sicherlich auf die Corona-Pandemie zurückgeführt werden kann. So sank die Zahl der Übernachtungen von 31.000 im Jahr 2019 auf nur noch 17.000 im Jahr 2021. Kämmerer Armin Ott erläuterte den Haushalt der Kommune und erklärte, dass es in diesem Jahr weniger Investitionen geben werde als in den Vorjahren, wobei die Einnahmen relativ konstant geblieben seien. Den größten Teil der Einnahmen mache der Gewerbe- und Einkommensteueranteil aus. Die Pro-Kopf-Verschuldung in Wald betrage 840 Euro.

Grundsteuerreform

Zur Grundsteuerreform referierte Wolfgang Kriegbaum vom Finanzamt Kaufbeuren, deren Ursprung im Urteil des Bundesverfassungsgerichts liegt, das monierte, dass der Ermittlung immer noch Werte aus dem Jahr 1964 zugrunde liegen. Bis 31. Oktober 2022 muss jeder Eigentümer seine Erklärung gegenüber dem Finanzamt abgeben, was über das Programm Elster (www.elster.de) oder alternativ in Papierform erfolgen kann. Papierformulare erhält man über das Finanzamt oder die Gemeindeämter. Er erläuterte, dass die Neuermittlung wertunabhängig sei und nur über die Fläche, und wer am 01. Januar 2022 Eigentümer war, erfolgt. Angewandt wird die Neuberechnung erst im Jahr 2025 und um die Daten zu ermitteln kann sich jeder Grundsteuerpflichtige im Internet informieren unter elster.de oder BayernAtlas.de.

Neubaubereich

Bei der Bürgerversammlung wurden Befürchtungen bezüglich der Baupolitik laut, denn durch die extremen Preissteigerungen in der deutschen Wirtschaft, ebenso wie durch steigende Zinsen, läuft den Bauwilligen die Zeit davon. Das betrifft auch das Neubaubereich in Wald. Gerhard Berkmler, einer der Bauwilligen, regte eine zeitnahe Sitzung des Gemeinderates zu diesem Thema an, denn er sei davon überzeugt, dass von den ursprünglich 42 Bauplätzen Interessenten abspringen müssen, je länger das Bauverfahren dauere. Einige Bauwerber stünden schon in den Startlöchern. Bürgermeisterin Purschke betonte, dass man sich bereits darum kümmere aber noch ein Gutachten abwarten müsse. Klaus Hartmann regte an auf die Wirtschaftssituation zu reagieren und schlug vor, künftig vermehrt auf Mehrfamilienhäuser oder Wohnungen zu setzen, was auch das geplante Neubaubereich betreffe. Die Rathauschefin erläuterte, dass drei Bauabschnitte vorgesehen sind und der Bauplaner mit weiteren Planungen beauftragt ist. Fritz Eppe erklärte, dass sich auch in seiner Energiefirma der Trend weg von Einfamilienhäusern hin zu Mehrfamilienhäusern zeige. Schließlich wurde noch die Verkehrssituation im Gewerbegebiet angesprochen. Horst Herbein betonte, dass sich die Situation, besonders was die auf der Kreisstraße gefahrenen Geschwindigkeiten angeht, als gefährlich darstellt. Er stelle fest, dass viele auf der Marktoberdorfer Straße viel zu schnell unterwegs sind. Bürgermeisterin Purschke erklärte, dass sie schon etliche Gespräche dazu, aber leider ohne Erfolg, geführt habe. Sie regte jedoch an, mit den Gewerbetreibenden zusammen einen weiteren Anlauf zu starten.



Raiffeisenbank
Südliches Ostallgäu eG

Wir sind eine regional und familiäre Bank.
Ehrlich, respektvoll und partnerschaftlich.
So sind wir - so wollen wir bleiben.

Wir suchen Menschen die diese Werte teilen
und in unserer Gemeinschaft mitarbeiten
wollen.

Aktuell suchen wir

Privatkundenberater und Serviceberater(m/w/d)

Wir sind ein zuverlässiger Arbeitgeber und
bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz.



Interesse? Besuchen Sie uns unter
<https://www.rb-sued-oal.de/wir-fuer-sie/karriere.html>

Raiffeisen-Markt



Ladestr. 5
87637 Seeg
Tel.: 0 83 64 / 12 66

Hauptstr. 8
87663 Lengenwang
Tel.: 0 83 64 / 98 71 46

Hafenfeldweg 17
87642 Halblech Buching
Tel.: 0 83 68 / 16 39

Unsere Angebote sind gültig vom 05. September bis 17. September 2022!

Spätsommer Knüller!

AUS DEM ALLGÄU
KRUMBACH

Classic, Medium
9 x 1,0 Liter PET
zuz. Pfand
(1 Liter = 0,55)

4.99

ERDINGER IST WOCHENENDE

Weißbier
versch. Sorten
20 x 0,5 Liter
zuz. Pfand
(1 Liter = 1,75)

17.49

Chiemseer
Rosenheimer
Spezialitätenbrauerei

Hell
20 x 0,5 Liter
zzgl. Pfand
(1 Liter = 1,55)

15.49

Krombacher

Pils
20 x 0,5 Liter
zuz. Pfand
(1 Liter = 1,63)

16.29

wita
Süßholz mit Durstlöcher

Orangen-Limonade
20 x 0,5 Liter
zuz. Pfand
(1 Liter = 0,55)

5.49

Unsere Angebote sind gültig vom 19. September bis 01. Oktober 2022!

ABK
Brauerei Kaufhaus

Hefeweizen Anno 25
20 x 0,5 Liter
zuz. Pfand
(1 Liter = 1,63)

16.29

ALLGÄUER
BRAUHAUS

Original
20 x 0,5 Liter
zuz. Pfand
(1 Liter = 1,30)

12.99

FAHLENER
Brauerei München

Alkoholfrei
20 x 0,5 Liter
zuz. Pfand
(1 Liter = 1,55)

15.49

Volvic

Naturelle
6 x 1,0 Liter PET
zuz. Pfand
(1 Liter = 1,08)

6.49

wita
Süßholz mit Durstlöcher

Grüner Apfel
20 x 0,5 Liter
zuz. Pfand
(1 Liter = 0,53)

5.29

Gemeinde Eisenberg



GÄSTEEHRUNG IN ZELL



Bei der Familie Christl und Franz Häfele gab es im August eine Ehrung für treue Gäste. Das Ehepaar Claudia und Matthias Schuler aus 67691 Hochspeyer verbrachte den 20. Urlaubsaufenthalt im Haus der Familie Häfele in Zell. Dem Vermieterpaar wurde im Touristikbüro die Treueurkunde, sowie zwei Eisenbergtassen und eine Flasche Wein überreicht, die dann die Häfeles den treuen Gästen überreichten. Auf dem Foto ist das Ehepaar Schuler mit den Geschenken und der Familie Häfele zu sehen.

ÜBER 150 JAHRE ALTE KANONE FÜR DIE GEMEINDE EISENBERG

Eine ganz besondere Überraschung gab es Ende Juli für Bürgermeister Manfred Kössel. Gerda Wagner aus Füssen, die Witwe des im Juni 2020 verstorbenen, langjährigen Kaiser-Maximilian I. Darstellers Manfred Wagner, hat der Gemeinde Eisenberg eine historisch, geschichtlich hochwertvolle Kanone geschenkt. Sie wurde bis zu seinem Tode von Manfred Wagner gehegt und gepflegt, befindet sich in hervorragendem Zustand und ist voll betriebs- und einsatzbereit. Dann hat sich Kössel mit dem Eisenberger Kanonier, Klaus Riedhofer, seines Zeichens Vorsitzender des Böllerschützenvereins Eisenberg abgesprochen. Günther Pleier und Manfred Kössel begaben sich dann mit Anhänger nach Füssen, wo sie die Kanone in den früheren Hanfwerken verladen und zum Bauhof der Gemeinde Eisenberg bringen konnten. Das alte Gefährt wurde hier nun gesäubert und auf Vordermann gebracht.



Am Freitag, dem 29. Juli wurden von den beiden Kanonieren in Anwesenheit von Bürgermeister Manfred Kössel und seiner Stellvertreterin Eva Maria Schabel Schießtests durchgeführt, die bestens funktionierten. Dazu hatten sie auch die Spenderin Gerda Wagner eingeladen, die jedoch aus gesundheitlichen Gründen nicht dabei sein konnte.

Der Bürgermeister zeigte sich über die Schenkung hochofret, bedankte sich auch herzlich bei Gerda Wagner und berichtete, dass die 75mm Kanone beim diesjährigen Ritterspektakel am 13. Und 14. August zum Einsatz kommen wird. Danach bekommt sie einen Ehrenplatz im Gebäude des Bauhofes in Eisenberg. Das Bild zeigt die Kanone beim ersten Test mit Kanonier Klaus Riedhofer links, Bürgermeister Manfred Kössel und Lademeister Siegfried Hauptmann.

BRIGITTE UND JOSEF VÖLK FEIERTEN GOLDENE HOCHZEIT



Am Freitag, dem 29. Juli waren es genau 50 Jahre, dass sich Josef Völk und Brigitte Reichart in der Pfarrkirche in Zell das Jawort gegeben haben. Völk stammt aus Emmenhausen bei Buchloe, seine Familie ist 1960 nach Füssen gezogen. Brigitte ist in Oberdeusch aufgewachsen und in Zell zur Schule gegangen und hat dann das Gymnasium in Füssen besucht. Josef hatte in Füssen den Beruf eines KFZ-Mechanikers erlernt und Brigitte arbeitete als Apothekenhelferin. Kennen gelernt hatten sie sich am Silvestertag des Jahres 1969. Gewohnt haben sie mehrere Jahre in Füssen, dann in Bad Nauheim und seit 1981 wohnen Sie in Eisenberg. Hier fühlen sie sich so richtig daheim und schwärmen von den perfekten Lebensbedingungen in der Burgengemeinde Eisenberg und der guten Nachbarschaft, denn Josef wollte immer schon heraus aufs Land. Die zwei Kinder, Martina und Christian und Enkel Patrick bringen hier Freude und Farbe ins Familienleben. In Sportlerkreisen, spricht Eishockey ist der Name Josef Völk vielen Bürgern nicht nur im Altlandkreis ein gewichtiger Begriff. Völk war sehr erfolgreicher Eishockey-Nationalspieler und hatte als Verteidiger an 141 Länderspielen für Deutschland gespielt und dabei auch 14 Tore erzielt. An den Olympischen Spielen hatte Völk 1968, 1972 und 1976 teilgenommen, ebenso an acht Weltmeisterschaften. 1976 errang die Deutsche Eishockey-Nationalmannschaft bei den olympischen Spielen in Innsbruck mit Josef Völk die Bron-

Gemeinde Eisenberg



zemedaille als Krönung seiner Sportlerlaufbahn. Für Füssen und Bad Nauheim absolvierte er 554 Ligaspiele. Trotz dieser gewaltigen körperlichen Herausforderungen kann Völk mit gesundem Körper mit seiner Frau Brigitte, mit Tochter Martina und Sohn Christian sowie dem Enkel Patrik voller Lebensfreude in die Zukunft schauen.

HOHER BRANDSCHADEN IN ZELL

Bei einem Brand am Freitag, dem 05. August im Melbacher in Zell ist sehr hoher Sachschaden entstanden. Der Brand brach gegen 17 Uhr in der Küche des neuen Holzhauses aus, als das Besizerhepaar nicht anwesend war. Da Küche und Wohnzimmer als ein Raum zusammen gefasst sind, wurden beide Räume einschließlich dem Treppenhaus unbewohnbar. Die freiwillige Feuerwehr Eisenberg war sehr schnell zur Stelle, auch die Wehren von Pfronten Weißbach und Weissensee beteiligten sich am Einsatz. Das Feuer konnte ziemlich schnell gelöscht werden, doch ist das ganze Haus rußgeschwärzt und unbewohnbar geworden. Die Ursache des Feuers ist noch nicht ermittelt.

EDLER GESANG UND WÜRDEVOLLE WEISEN ZUR EHRE MARIENS

Nach der zweijährigen Coronapause fand das Mariensingen in der Wallfahrtskirche Maria Hilf wieder begeisterte Zuhörer, die wieder am Vorabend des Festes der Aufnahme Mariens in den Himmel in Scharen in das Marienjuwel strömten. Die Brüder Franz und Roland Böck konnten auch heuer wieder namhafte Gesangs- und Musikgruppen für ein abwechslungsreiches Programm gewinnen, die allesamt restlos überzeugten. Die Pinswanger Weisenbläser eröffneten den Reigen auf der Empore mit einer zu Herzen gehenden Melodie, rein in den Tönen und in ehrwürdiger Art vorgetragen, wie man die Gruppe seit über 20 Jahren kennt und schätzt. Die Begrüßung erfolgte dann durch Heimatdichter Albert Guggemos, dem wie er sagte, die Wallfahrtskirche seit seiner Kindheit ans Herz gewachsen ist. Er schaute zurück in die 60er bis 80er Jahre des letzten Jahrhunderts, wo bei vielen schönen Gottesdiensten und Andachten eine tiefe Beziehung mit wohltuender Harmonie entstanden sei, die bis heute gegenwärtig ist. Er dankte den Brüdern Böck, die mit diesen wunderschönen Veranstaltungen die beglückende Harmonie, die von solchem Musizieren ausströmt, die Menschen erfreuen und begeistern.



Diesen Worten folgten die Bertoldshofer Sängern, drei fesche Frauen, die a-capella mit dem Lied „Sei begrüßt o Königin“ den stilvollen Reigen treffsicher mit ihren klaren Stimmen eröffneten. Ihnen folgte die Schloßanger Geigenmusik aus Reutte mit dem „Salober Landler“. Mit zwei Geigen, Gitarre und Streichbass brachte die Gruppe spontan ehrwürdige und trotzdem beschwingte Stimmung in das Rokokojuwel. Franz und Roland Böck folgten mit Gitarrebegleitung mit dem Lied, „Wir ziehen zur Mutter der Gnaden“, die mit ihren weichen Stimmen seit Jahrzehnten die Zuhörer fesseln. Uwe Schmid aus Pürgen beendete mit feinem Zitherspiel den ersten Block des Abends. Nun sprach Pfarrer Enemoser aus Irsee verbindende Worte und nannte den Glauben immer einen Weg des Fragens und des Suchens. Glauben heißt, ein Leben lang die Unbegreiflichkeit Gottes zu entschlüsseln, sagte Pfarrer Enemoser.



Erbauende Lieder der Marienverehrung und dezente Klänge folgten auch im zweiten und dritten Block. Dann konnten sich die Besucher in einem tief sinnigen Gedicht von Albert Guggemos über die erhabene Bedeutung dieses Wallfahrtsortes und die beglückenden Erfahrungen der vielen Zufluchtsuchenden an diesem Gnadenort hineinfühlen. Auch den letzten Block leiteten die Pinswanger Weisenbläser ein und die Bertoldshofer Sängern konnten mit den beliebten Liedern „Ave Glöcklein“ und „Alpengruß“ tiefe Erbaulichkeit auf die Zuhörer übertragen. Zu Herzen gehende Zitherklänge, perfekt vorgetragen von Uwe Schmid sowie die heimatlichen Klänge der Schloßanger-

LANDHAUS GROBERT
 Wo Sie sich zuhause fühlen!

Zimmerreinigung FeWo / Hotel
 Wir suchen Verstärkung in der Zimmerreinigung (m/w/d).

Auf Minijobbasis: 2 – 3 x die Woche
 Auf Teilzeitbasis: 5 x die Woche
 Arbeitszeiten nach Vereinbarung vormittags,
 auch an den Wochenenden.

Wir freuen uns über Ihren Anruf: 0 83 64 / 12 63

Gemeinde Eisenberg



musik mit dem Füssener Landler läuteten allmählich das Ende der Darbietungen ein. Mit den Pinswanger Weisenbläsern und dem Lied der Brüder Böck „Saget Dank“ endete das Mariensingen 2022. Pfarrer Enemoser verabschiedete die große Schar ergriffener Zuhörer mit dem feierlichen Segen und wünschte allen einen erbaulichen Himmelfahrtstag und eine gute Heimfahrt. Die Spenden das Abends kommen wieder je zur Hälfte der Schwester Grazias in Albanien und der Wallfahrtskirche Maria Hilf zugute.

JÜRGEN BRECHT ÜBERGIBT BEIM MITTELALTERSPEKTAKEL GROSSHERZIGE SPENDEN

Am ersten Tag des Eisenberger Ritterspektakels war auch Jürgen Brecht in voller Montur im Gefolge der Füssener „Kaiser Maximilianritter“ auf der altehrwürdigen Burgruine erschienen. Doch Jürgen Brecht hatte auch sehr erfreuliches im Gepäck. Er hatte bereits vorab angekündigt, dass er der Freiwilligen Feuerwehr Eisenberg, der Freiwilligen Feuerwehr Wald und dem Eisenberger Burgenverein bei dem zweitägigen Ritterspektakel eine großzügige Spende von jeweils 1111,- Euro übergeben will. So waren Vorstand Robert Fritz und Kommandant Christoph Kössel von der Eisenberger Feuerwehr zum Termin in der Burgruine erschienen. Für den Eisenberger Burgenverein war Eva Maria Schabel, ihres Zeichens Schatzmeisterin vom Burgenverein und Laurin Lobeck, der 1. Vorstand der F. Feuerwehr Wald zur Geldübergabe und zum Fototermin in die Burgruine gekommen. Jürgen Brecht sagte: Er schätze das große, ehrenamtliche Engagement des Burgenvereins und natürlich der Freiwilligen Feuerwehren und wolle sie als Zeichen seiner Dankbarkeit deshalb finanziell unterstützen. Dafür sprachen Robert Fritz, Eva Maria Schabel und Laurin Lobeck dem großzügigen Spender herzliche Dankesworte aus.



Unser Bild zeigt den Spender mit den Vertretern der jeweiligen Vereine.

von links: Robert Fritz, 1. Vorst. F.F. Eisenberg, Christoph Kössel, 1. Kommandant F.F. Eisenberg, Eva Maria Schabel Schatzmeisterin Burgenverein Eisenberg, der Spender Jürgen Brecht und 1. Vorstand F.F. Wald, Laurin Lobeck. Im Hintergrund die Burgruine Eisenberg

Texte & Bilder: Albert Guggemos

Alles aus einer Hand – von der Aufzucht bis zum Verkauf

BLENDERS
DIREKTVERMARKTUNG

Schlacht & Zerlegebetrieb
Blender

Unsere Öffnungszeiten:
Fr. 8:00 - 12:00 Uhr
& 14:00 - 17:00 Uhr
Sa. 8:00 - 12:00 Uhr

Verkauf von hochwertigem Rind- und Kalbfleisch sowie Geflügel und Schweinefleisch und daraus hergestellten Wurstwaren

Blender Direktvermarktung GbR
Burk 11 · 87637 Seeg | E-Mail: thomas.blender@gmx.net
Tel.: 0173/9 62 55 73 | Facebook: Blenders Direktvermarktung

NEU-ERÖFFNUNG

lieferando.de/portapizza
portapizzaseeg
portapizzaseeg

PORTA PIZZA
LIEFERSERVICE

HOT • FRESH • QUALITY

Bahnhofstr. 2 • 87637 Seeg
Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 11:00 bis 13:00 Uhr und 17:00 bis 22:00 Uhr
Fr. - Sa. - So. 16:00 bis 23:00 Uhr

BESTELL HOTLINE & WhatsApp
083 64 - 98 49 590
www.portapizza-seeg.de

MINDESTBESTELLWERTE
In Seeg ab 10,00 €, andere Ortschaften auf Anfrage!
Selbstabholung 10% Rabatt.

08361-9255339

- Rohrreinigung
- Rohrortung
- Kanal TV
- Hochdruckspülung

Fachgerechte Rohrreinigung von Ihrem Profi für Nesselwang und Umgebung!

- schnell
- professionell
- kompetent

ROHRREINIGUNG SCHERER

Gemeinde Hopferau



DAS 93. GAUTRACHTENFEST

1. Das 93. Gautrachtenfest stand vor der Tür



Nach 1931, 1961, 1983 und 2001 ein Gautrachtenfest zum 5. Mal auszurichten, ist schon eine große Sache und eine Ehre dazu. In der Jahresversammlung „D' Schloßbergler“ hatte es 2018 mit Blick auf dieses Ereignis geheißt: „Man habe viel geleistet und schaffe damit auch eine finanzielle Basis für das Gautrachtenfest 2021 im Rahmen des 100-jährigen Vereinsbestehens“, auch auf der Versammlung ein Jahr später ging man davon aus, die Weihe einer neuen Fahne mit Jubiläum samt Gaufest begehen zu können, hätte Corona nicht einen Strich durch die Rechnung gemacht: Jubiläum und Fahnenweihe fanden zwar im vergangenen Jahr in kleinerem Rahmen statt, auch liefen die Planungen für das ausstehende Gautrachtenfest unter Vorbehalt weiter, doch erst Ende März 2022 konnte man sein Konzept auf der Frühjahresversammlung des Gaus vorstellen: Dann gab es grünes Licht für das Gautrachtenfest in Hopferau, Termin 29.-31.07.2022, – die Vorbereitungen in der Pandemiezeit zahlten sich aus und Planungen konnten nun endlich realisiert werden.

Dabei kam es dem Trachtenverein zugute, dass er in der kontaktlosen Zeit die Mitglieder auf vielfältige Weise bei der Stange gehalten hatte, trotzdem hatte man es mit einer recht begrenzten Vorbereitungszeit zu tun.: „Die Befürchtungen, dass Vereinsmitglieder, insbesondere auch der Jugendgruppen, sich nach zwei Jahren Zwangspause anderweitig orientiert haben könnten, haben sich absolut nicht bestätigt“, so Josef Brenner, Sprecher des Organisationskomitees. Stattdessen war die Gruppe der Vier- bis 15-Jährigen auf 74 angewachsen, so dass schnellstens Jugendtrachten geändert oder gleich neu angeschafft werden mussten. Auch die Praxis des geregelten Übens und Auftretens war in den letzten beiden Jahren arg zu kurz gekommen, weshalb nun für Jung und Alt gesonderte Termine u.a. auch auf dem Bauhof angesetzt wurden – , man musste zwar das Rad nicht neu erfinden, jedoch alle Details hinsichtlich Festplatz, Festzelt, „Tag der guten Nachbarschaft“, „Gauheimatabend“, Weckruf, Kirchzug, Festgottesdienst, Früh-schoppen sowie dem große Festumzug samt Rahmenprogramm in kürzester Zeit bestmöglich unter einen Hut bekommen: Kuchenspenden wurden erbeten, gleichzeitig Material fürs Schmücken von Häuserfronten und -balkonen ausgehändigt, Handzettel für Pkw-Besitzer verteilt, um die von Umzügen betroffene Straßen von parkenden Autos freizuhalten, Wiesen und Weiden mussten bereitgestellt und hergerichtet werden – die Liste ließe sich deutlich verlängern. Den „i-Punkt“ konnte

man allerdings schon rund zwei Wochen vorher abhaken: 2. Vorstand der „Schloßbergler“ Gerhard Breyer ersetzte die von Wind und Wetter zerzausten Fahnen an der Maibaumspitze. Zusammenfassend: Man wollte den Einheimischen wie auch den auswärtigen Besucher ein Gaufest bieten, an das man später noch gerne erinnert.

2. Eröffnung mit Sternmarsch und „Nachbarschaftsabend“



Musikkapelle Hopfen

Das 93. Trachtler-Gaufest im Oberen Lechgau-Verband begann am Freitagabend mit dem Sternmarsch: Neben dem Geburtstagskind zogen aus vier unterschiedlichen Richtungen die Trachtengruppen „Schwanstoaner“, „Burg Hopfen“ und die Trachtengruppe Höfen/Außerfern unter der Führung der Musikkapellen Hopferau, Eisenberg, Hopfen und Seeg zum Festzelt, wobei sich die Kapellen zu einem Gesamtchor vereinten und den „Tag der guten Nachbarschaft“ wirkungs- und klangvoll eröffneten. Die schwungvollen Melodien erfüllten das nahezu besetzte Zelt und trafen sicherlich bei den meisten Festbesuchern auf unverhoffte Freude, trockenen Fußes dorthin gelangt zu sein: Erst kurz vor dem Startböller hatte der Regen aufgehört und erst wieder eingesetzt, als man im Trockenen saß.



„D' Schloßbergler“ Vorstand Gerhard Pichler

Im Rahmen seiner kurzen Eröffnungsrede verriet Schirmherr Dr. Theo Waigel, dass er sich im Vorfeld an das himmlische Wetteramt gewandt habe: Sicherlich komme der Niederschlag dem Allgäu zugute, doch möge man bedenken, dass beim Umzug auch Wolfgang Schnabel mitziehe, Pfarrer der PG Seeg und Mitglied der „Schloßbergler“, da solle man doch ein gewisses Entgegenkommen erwarten können ... Zu der Annahme des Schirmherren-Amtes stellte er schlicht fest: Ein Gaufest auszurichten sei eine kulturelle Großtat, da mache er gerne mit.

Gemeinde Hopferau



Bieranstich mit Schirmherr Dr. Th. Waigel, 1. Bürgermeister Rudi Achatz, Gauvorstand Josef Wohlfahrt, Gerhard Pichler („D'Schloßbergler“), Franz Zimmermann (Zeltverleih) und Michael Weiß (Brauerei Meckatzer)



Auftanz („D'Schloßbergler“)

Gerhard Pichler, Vorstand der „Schloßbergler“, begrüßte neben den bereits Genannten die Ehrenmitglieder des Vereins auch 1. Bürgermeister Rudi Achatz, Gauvorstand Josef Wohlfahrt, Franz Zimmermann (Zeltverleih) und Michael Weiß (Brauerei Meckatzer), bevor er das Mikrophon an Moderator Karl Hitzelberger weitergab. Wichtigste Aufgabe des Rathaus-Chefs war es an diesem Abend, das Fest mit dem Bieranstich zu eröffnen. Im Anschluss daran begleiteten die Musikvereine im Stundentakt z.T. die Trachtler bei ihren anmutigen und ausdrucksstarken Tänzen, wobei der Jubiläumsverein mit seiner frohen und unbeschwerten Kinderschar wohl keinen der Zuschauenden beim Auftanz ungerührt ließ. Insofern machte der Eröffnungsabend des Gaufestes seinem Anspruch alle Ehre, Groß und Klein feierten „gute Nachbarschaft“, auch dank der Hilfe Ehrenamtlicher und der professionellen Arbeit der Gastronomie.

3. Gaufest Hopferau: Gauheimatabend, Messe und Umzug

Der Samstagabend war als Gauheimatabend des Obere Lechgau-Verbandes mit seinen 23 Trachtler-Vereinen konzipiert, er wurde entsprechend vom 1. Gauvorplattler Simon Hitzelberger (Hopferau) moderiert. Neben dem MV Hopferau begleiteten weitere heimische Kapellen die Tänze der Mitgliedsvereine. Gerhard Pichler, 1. Vorstand der „Schloßbergler“, begrüßte ebenso wie 1. Bürgermeister Rudi Achatz (Hopferau) und 1. Gauvorstand Sepp Wohlfahrt die Ehrengäste und Vereine, bevor die Bayernhymne intoniert wurde. Erster Höhepunkt des Abends war der Auftanz der „Schloßbergler“ mit 148 Trachtlern, der mit dem „Allgäuer Heimat-Marsch“ (Georg

Ried) schloss: Sie trugen die Hymne mit derartigem Enthusiasmus vor, dass die Zuhörerschaft stehend applaudierte und deren Wiederholung einforderte – ein bislang einzigartiger Vorgang. Im Anschluss zeigte sich jeder Mitgliedsverein von seiner besten Seite, wobei die Palette der Darbietungen von Anmut bis Akrobatik reichte. Abschluss des Gauabends war der fulminante Kronentanz der Hopferauer unter der Beteiligung von Pfarrer W. Schnabel.

Der Sonntag begann um 6 Uhr mit dem Weckruf von Böllern und Alphorn, etwas später formierte sich der Kirchzug in Richtung Musikstadl, wo der Festgottesdienst stattfand:



Gauvorstand Sepp Wohlfahrt erinnerte zu Beginn an die namentlich genannten Verstorbenen seit 2020, bevor Pfarrer Wolfgang Schnabel (PG Seeg) mit weiteren fünf Geistlichen aus den Bistümern Trier und Münster die Hl. Messe eröffneten. Msgr. Dr. Michael Bollig verwies in seiner Festpredigt vor allem auf Wesen und Aufgabe von Vereinen, insbesondere der Trachtenvereine: Wesen, Stärke und Aufgabe seien gleichermaßen das Miteinander und Stützen gerade in den Zeiten von Pandemie, Kriegen in Europa und der Welt samt den ökonomischen Folgen: Die Kriegstreiber und Agitatoren dürften nicht das letzte Wort haben. Am Schluss des Gottesdienstes stand die feierliche Totenehrung mit symbolischer Kranzniederlegung, bevor die Vereine samt den Besuchern zum Festzelt zogen. Der Frühschoppen wurde mit Auftritten der Jugendgruppen begleitet.

Der Große Gaufestzug wurde von Reitern mit der Gaustandarte eröffnet, 50 Zugnummern alle Vereine, bereichert von etlichen Symbolwägen, durchzogen Hopferau, beklatscht von den Zuschauern an den Straßen – die genaue Anzahl zumindest der Teilnehmer belief sich dabei auf 3870 Personen. Polit- und Gau-Prominenz, anfangs an der Zugspitze in Kutsche oder

Gemeinde Hopferau



zu Fuß zu sehen, begab sich bald auf die Ehrentribüne, von wo aus sie das Defilee des Zuges entgegennahm.

Im Anschluss folgten die offizielle Begrüßung im Festzelt, weitere Ansprachen und Ehrentänze sowie die Übergabe der Preise an die Meist- und Weitpreise bei musikalischer Unterhaltung durch die Musikkapelle Schwangau; Den Festausklang, der dem Vernehmen nach bis in den neuen Tag reichte, übernahmen schließlich „d’Blechbätzer“.

Summa summarum: „Ein Hoch auf alle Mitwirkende, ob nun in Tracht oder als ‚dienende Hände‘!“ hieß es, „Auf ein Fest dieser Art nach zwei Jahren Abstinenz haben wir uns riesig gefreut!“ und „Dergleichen haben wir noch nicht erlebt!“ sind nur einige Aussagen zum rundherum gelungenen 93. Gautrachtenfest.
Text & Bilder: Norbert Plattner

ZUM 50. MAL URLAUB IN HOPFERAU

Bisweilen schreiben Zufälle Geschichte: Weil man vor 50 Jahren in einem Ort des südlichen Allgäus die Preise für eine Ferienwohnung der steigenden Löhne wegen erhöht hatte, schaute man sich anderweitig um und ward in Hopferau/Oberdill fündig, wo es ebenso schön, aber preiswerter war – so geschehen dem nun 88-jährigen Richard Kartheiser. Ihm und seiner Gattin gefiel es bei der Familie Benno und Franziska Echtler derart gut, dass sie fortan stets hierhin kamen, nun allerdings auch betreut von der jüngeren Generation, Christian und Martina Echtler.

Das Ehepaar aus dem Saarland kam all die Jahre für zwei Wochen nach Oberdill, durchstreifte die Natur, war z.B. im nahen Alpenbereich auf dem Breitenberg anzutreffen und ließ es sich darüber hinaus bei Bier- und Heimatabenden gut gehen. Seit R. Kartheiser vor fünf Jahren seine 2. Gattin verlor, begleiten den ehemalige Bergmann zumindest bei der An- und Abreise seine Tochter Martina, der Schwiegersohn Wolfgang und die Enkelin Daniela Schneider. Auch wenn die Mobilität des Jubilars mittlerweile eingeschränkt ist, so faszinieren ihn nach wie vor die direkte Umgebung des Voralpenlandes, wie Eva Schabel von der Hopferauer Gästeinformation in ihrer Laudatio ausführte. Sie und Bürgermeister Rudi Achatz bedankten sich mit Geschenken für die Treue zu Hopferau.



(oben v.l.) Eva Schabel, Benno Echtler, Rudi Achatz, Martina Schneider, Wolfgang Schneider

(unten v.l.) Martina Echtler, Jubilar Richard Kartheiser, Daniela Schneider, Franziska Echtler

Text & Bild: Norbert Plattner

SOMMERFEST DES MUSIKVEREINS HOPFERAU

Seit 2016 feiert der Musikverein Hopferau sein Sommerfest, hervorgegangen aus dem ursprünglichen Weinfest – allerdings fiel es wegen der Pandemie zweimal aus. Heuer war es endlich wieder so weit: Nach den zeit- und „blas“-intensiven Auftritten an festlichen Wochenenden u.a. in Rieden und vor allem beim Gautrachtenfest in Hopferau wollte der Musikverein sich, den Mitbürgern und den Gästen ein entspanntes Sommerfest bieten, d.h. man hatte sich frei genommen und konnte, musikalisch betrachtet, das Fest genießen. Am Freitagabend betraf dies mehrheitlich die Jugend und Junggebliebenen bei der „Goaßmoßparty“ mit dem Hopferauer DJ Mac Craig, wogegen

Gemeinde Hopferau



das „Weinfest“ am Abend darauf das gesamte Altersspektrum mit der Pfrontener Gruppe „Zaulattesaicher“ ansprach – die Veranstaltungstitel selbst waren bereits Programm.



Pfrontener Gruppe „Zaulattesaicher“

Der Treffpunkt auf dem Wertstoffgelände am östlichen Ortsrand war wie stets gut besucht und die Stimmung sehr gut, was sicherlich nicht nur am unterschiedlich favorisierten Getränke-Angebot des jeweiligen Abends lag. Man hatte Zeit und Muße, die noch laue Sommernacht zu genießen, auch wenn sich der Musikverein selbst als Ausrichter an beiden Abenden in eher ungewohnter Rolle wiederfand. Er bewirtete die Gäste und verabschiedete sich für dreiwöchige eine Probenpause, wie 1. Vorständin Nina Walk mitteilte, und danach geht es mit Volldampf in die intensive Vorbereitung für das geplante Jahreskonzert im Winter.

Text & Bild: Norbert Plattner

SPENDEN AN „D’SCHLOSSBERGLER“



Auf einem Heimatabend noch vor dem Großauftritt des Trachtenvereins „D’Schloßbergler“ Hopferau beim Gaufest spendete ihm Jürgen Brecht (am linken Bildrand) 1.111 Euro, legte dann aber noch nach: Mit Blick auf die Jüngsten und Jungen des Vereins spendete er denselben Betrag noch einmal, nun explizit für die Jugendarbeit, die ihm sehr imponiert. Andrea Breyer, die sich als verantwortliche Jugendleiterin seit Jahren um den Nachwuchs kümmert, war entsprechend dankbar, sie und ihr Team sehen sich aber auch in ihrer Arbeit bestätigt: Die nachrückenden Kinder und Jugendlichen sind nicht nur ein Blickfang, sondern sind die Aktiven von morgen.

Text: Norbert Plattner, Bild: Leonie Landerer

3

GALL
HOLZBAU

WIR BAU

Planung
Holzhausbau
Hallenbau
Zimmererarbeiten
Sanierung

Gall Holzbau GmbH • Rothelebuch 5 • 87637 Seeg
Tel.: 08364/985900 • www.wir3bau.de

WOHNMOBIL-CENTER

Am Wasserturm

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Telefon: 03944-36160 • www.wm-aw.de

Landwirtschaftliche Dienstleistungen

- Kombi Rundballenpresse
- Silageeinbringung mit Rotorwagen
- Gülleausbringung mit 14 m³ Fass
- Güllefass – Vermietung
- **!NEU!** Mobiler Gülleseparat**!NEU!**

Alexander Fritsch
Hammerschmiede 8, 87616 Wald
Handy: 0151-65615298

Arbeitsbühnenverleih
Minibaggerverleih
Agrarreifenservice

Andreas Mayr
Hohenösch 2, 87616 Wald
Mobil 0151/55583691
andreas.mayr87616@gmail.com

Gemeinde Lengenwang



SIEGEREHRUNG BALLONAKTION

Ein besonderer Höhepunkt bei den Feierlichkeiten zum 100-jährigen Jubiläum des TSV Lengenwang war für die kleinen Besucher die Luftballonaktion. Am Festsonntag durfte jedes Kind seinen Namen auf eine TSV-Postkarte schreiben und diese an einem Luftballon anbringen. Gemeinsam wurden die TSV-Ballons dann in den strahlend blauen Himmel entlassen.



Die weitesten, zurückgeschickten Karten erhielten nun einen Eisgutschein, eine Packung Gummibärchen und einen TSV-Schlüsselanhänger:

Platz 1: der Ballon von Luisa

-> aus Isen zurückgeschickt (120 Kilometer)

Platz 2: der Ballon von Hannes

-> aus München/Waldtrudering (93 Kilometer)

Platz 3: der Ballon von Emilia

-> aus Icking (69 Kilometer)

Von den insgesamt rund 70 gestarteten Ballons wurden bislang 12 Karten an den TSV Lengenwang zurückgesendet.

Text & Bild: Gwendolin Sieber

SPENDENAKTION EIN VOLLER ERFOLG

Am 8. Mai zum Muttertag fand am Feuerwehrhaus Lengenwang eine Spendenaktion statt. Die „Pizzaquelle“ bot in Kooperation mit der Freiwilligen Feuerwehr Lengenwang Mittagessen an. Es gab Pizza, Steak- und Bockwurstsemmel und Getränke. Auslöser für die Spendenaktion war der Konflikt in der Ukraine. Der Wunsch Notleidende finanziell zu unterstüt-



zen war groß und da die meisten Mitwirkenden der „Pizzaquelle“ gleichzeitig in der Feuerwehr aktiv sind hat man sich im Vorfeld für einen humanitären Zweck ausgesprochen. Die Wahl fiel auf die Lebenshilfe #Ukraine und zusätzlich auf die vom Ukrainekrieg unabhängige, regionale Organisation Allgäuer Hilfsfond #Emma.

Das Wetter war an diesem Tag unbeständig und das Bauchgefühl aller Spendensammelnder schlecht. Aber bereits kurz nach Beginn füllte sich der Platz vor dem Feuerwehrhaus. Vier Stunden, 240 Pizzen, je 100 Steak- und Bockwurstsemmeln und viele Getränke später konnte die Aktion als voller Erfolg gewertet werden. Der Gewinn wurde zu 100% gespendet, sodass die Feuerwehr im Namen der „Pizzaquelle“ beiden Organisationen jeweils 1087,70€ überreichen konnte.

Text & Bild: Karin Liberka, Schriftführerin FFW Lengenwang

DER VEREINETAG AN DER GRUNDSCHULE LENGENWANG AM 22. JULI 2022



Der Vereinetag der Grundschule Lengenwang war ein voller Erfolg: (hinten von links) Stefan Kirchbihler (Trachtenverein), Herbert Kaufmann und Martin Czernoch (Musikverein), Annette Grotz (Trachtenverein), Franz Kelz jun. und Michael Schrade (Schützenverein); (vorne von links) Bettina Czernoch und Regina Dopfer (Musikverein), Amanda Purschke (TSV Lengenwang).

Mit Freude und Begeisterung waren die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Lengenwang (Klassen: 1/2a, 1/2b, 3/4) bei der Durchführung des Vereinetags dabei. Folgende vier Vereine stellten sich an diesem Vormittag vor: Musikverein, Schützenverein, Trachtenverein und TSV.

Musik (Vorsitzender Herbert Kaufmann, zweiter Vorsitzender Martin Czernoch, Bettina Czernoch, Jugendleiterin Regina Dopfer)

- Begrüßung: Wir haben uns, den Musikverein und unsere Tracht in einem Klassenzimmer im ersten Stock der Grundschule kurz vorgestellt.
- Fragen: Mit Fragen, wie zum Beispiel: „Welche Instrumente gibt es bei der Blasmusik?“, „Zu welchen Anlässen spielt die Musikkapelle?“ oder „In welche Bläsergruppen werden Ins-

Gemeinde Lengenwang



trumente bei der Kapelle eingeteilt?" haben wir versucht zu erfahren, was die Kinder schon über die Musikkapelle wissen.

- Instrumente am Klang erkennen: Hinter einer Wahlkabine versteckt, spielten Regina Dopfer auf den Holzinstrumenten und Martin Czernoch auf den Blechblasinstrumenten ein paar Töne und die Kinder mussten erraten, um welches Instrument es sich handelt. -> Es war sehr lustig: Manchmal wurde das Instrument sofort erraten und manchmal lagen die Kinder total daneben.
- Mit ein paar Übungen, bei denen alle Kinder mitmachen durften, wollten wir zeigen, was für ein Musikstück wichtig ist:
Rhythmus: Hüpfend wollten wir den Kindern unterschiedliche Taktarten erklären: So sind wir im 2/4 Takt vor und zurück gehüpft, im 3/4 Takt im Dreieck und beim 4/4 Takt im Viereck. So konnten wir sehr gut erklären: Wenn einer nicht im Rhythmus hüpfte, passt es nicht mehr zusammen.
Töne singen: Wir haben den Kindern zeigen wollen, dass es unterschiedliche Tonhöhen gibt. Mit einem Aaa haben die Kinder einen sehr hohen Ton singen sollen und mit einem Ooo einen sehr tiefen Ton.
laut und leise: Um ein Musikstück lebendig zu gestalten, können Töne laut oder leise gespielt werden. Mit Handzeichen wie von einem Dirigenten haben die Kinder einen Ton lauter oder leiser gesungen.
Ein Musikstück einstudiert: Wir haben jedem Kind Schlagzeug-Sticks ausgegeben, die sie danach als Erinnerung auch behalten durften. Zu dem Lied „Aramsamsam“ haben wir den Kindern einen Rhythmus vorgemacht, den die Kinder mit ihren neuen Sticks nachmachen durften. Nach ein zwei Mal üben, hat es bei jeder der drei Klassen auch (fast) perfekt funktioniert. Dann haben wir das Schulgebäude gerockt.

Am Schluss haben wir uns von jeder Klasse verabschiedet und auch bedankt, da alle Klassen sehr Interessiert waren und auch sehr gut mitgemacht haben.

Schützen (Vorsitzender Martin Schrade und Jugendleiter Franz Kelz jun.)

Mit unseren Lichtgewehr- und Lichtpistolenständen waren wir in der Turnhalle. Außerdem haben wir noch eine Dartscheibe aufgestellt, damit mehr Jugendliche gleichzeitig aktiv sein können.

Um einen kleinen Eindruck von unserem Vereinsleben und unseren Aktivitäten zu vermitteln, haben wir ein paar Bilder aufgehängt und auch die notwendige Schießkleidung fürs Gewehrschießen hatten wir als Anschauungsmaterial mit dabei. Die Jugendlichen schauten sich alles mit Begeisterung an und natürlich wurde auch ausprobiert.

Am gleichen Tag zum Schießabend im Schützenheim und am Schnupperschießen am nächsten Tag sind auch gleich ein paar wieder vorbeigekommen, um die Eindrücke von unserem Sport zu vertiefen. Für uns Schützen ist der Tag der Vereine eine super Veranstaltung und wir sind hier sehr gerne dabei.

Trachtenverein (zweiter Vorsitzender Stefan Kirchbihler und Annette Grotz)

Auch der Trachtenverein "D'Stoiwändler" stellte sich den Kindern vor. Spielerisch errieten die Kinder, dass man im Trachtenverein nicht nur tanzen und platteln, sondern unter anderem auch musizieren oder Theater spielen kann. Sie erfuhren von vielen Aktivitäten und Veranstaltungen, die im Jahreslauf des Trachtenvereins intern, aber auch öffentlich durchgeführt werden. Dabei kam zum Ausdruck, dass man als Trachtlerin und Trachtler nie für sich alleine, sondern Teil einer großen Gemeinschaft ist. Man feiert mit Kindern anderer Vereine Fasching, nimmt an Wettbewerben wie am Gaujugendtag oder beim Preisplatteln teil oder ist Teilnehmer am großen Gautrachtenfest mit über 4.000 Mitwirkenden. In jeder Klasse waren bereits aktive Vereinskinder unter den Schülerinnen und Schülern. Daher war es für die Vereinsvertreter ein Leichtes, in der Aula zum Abschluss mit jeder Klasse die "Kreuzpolka" einzustudieren, was allen sichtlich Freude bereitete.

TSV (Vorsitzende Amanda Purschke, zweiter Vorsitzender Markus Zopf, Kassierin Stefanie Waldmann, Felizitas Hensel, Jakob Lipp)

Sportlich ging es beim TSV Lengenwang zur Sache, dort konnten die Mädchen und Buben beim Fußball und Korbball auf dem Sportplatz im Dorfzentrum ihren Mannschaftsgeist und die Treffsicherheit zeigen. Zuerst warfen die Mädels auf den Korb und die Jungs schossen aufs Tor und machten Ballübungen. Danach wurde gewechselt und die jeweils andere Gruppe durfte sich beweisen. Zum Abschluss gab es einen Wettkampf: „Wer wirft die meisten Körbe – Jungs oder Mädels?“. Alles in allem war es ein schöner und gelungener Vormittag, der den Schülern wie auch den Vereinsvertretern gleichviel Freude bereitete.

Zum Abschluss bedankte sich Lengenwangs Schulleiterin Felicia Eder für den kurzweiligen Schulvormittag. Als Dankeschön für die Vereinsvertreter gab es als Nervennahrung „Merci“. Alle Schüler verabschiedeten anschließend die Ehrenamtlichen. Der Vereinetag, auch mit weiteren Vereinen aus Lengenwang, soll nun jährlich veranstaltet werden.

Text & Bild: Gwendolin Sieber



Gemeinde Lengenwang



EHRUNGEN BEIM JÄHRLICHEN LOTSENESENEN

Am Freitag, dem 29. Juli 2022 bedankten sich Bürgermeister Albert Schreyer jun., Lotsenchef Manfred Mack, Vertreter der Kreisverkehrswacht Marktoberdorf-Ostallgäu e.V. Norbert Schwarzwaldler und Polizeichef Helmut Maucher von der Polizeiinspektion Marktoberdorf bei den anwesenden Lotsenhelfern der Gemeinde Lengenwang. Insgesamt helfen 38 Mütter und Väter die Kinder morgens und mittags an zwei Übergangsstellen die Schulkinder unfallfrei über die Straße zu begleiten.

Besonderer Dank gilt den langjährigen Helferinnen und Helfern, wie Monika Speiser für 25 Jahre, Birgit Hofer für 20 Jahre, sowie Tanja Felgner und Max Renner für 15 Jahre, Michaela Frank für 10 Jahre und Annette Mayer für 5 Jahre Lotsendienst. Nur mit dieser langjährigen und zuverlässigen Unterstützung verteilt sich der Dienst auf viele Schultern. Wer auch den Schulweghelferdienst unterstützen möchte, oder Fragen dazu hat, darf sich gerne bei der Gemeinde Lengenwang melden.

Vielen Dank an Alle und auf ein neues Jahr mit Schulbeginn im September.



von links: Bürgermeister Albert Schreyer jun., Manfred Mack, Monika Speiser, Tanja Felgner, Helmut Maucher, Norbert Schwarzwaldler

Text: Manfred Mack, Bild: KE/privat

OTTO-PURSCHE-GEDÄCHTNISCUP VOM TSV LENGENWANG



Zum achten Mal lud die Fußballabteilung des TSV Lengenwang zum traditionellen Otto-Purschke-Gedächtniscup, der zu Ehren des 2011 verstorbenen Mitglieds Otto Purschke veranstaltet wird. In einem spannenden Turnier sicherte sich in diesem Jahr zum ersten Mal der TSV Görisried den begehrten Wanderpokal. Die weiteren Platzierungen: 2. SV Wald, 3. TSV Lengenwang, 4. SG Leuterschach/Geisenried.

Text: Gwendolin Sieber, Bild: Jakob Lipp

YOGA/GYMNASTIK (EHEMALS KOLPING) STARTET WIEDER IM OKTOBER

Unsere beliebte Yoga / Gymnastikstunde, die bis Frühjahr 2022 über die Kolpingsfamilie in Lengenwang angeboten wurde, startet wieder im Herbst. Die Gruppe kann als Angebot der kath. Pfarrgemeinde im Pfarrheim Lengenwang weitergeführt werden, allerdings mit neuem Termin: Künftig immer donnerstags um 18:30 Uhr. Erste Stunde ist am Donnerstag, 06.10.2022. Gebühr für die ca. 30 Stunden bis Mitte Mai 2023: € 70,00 / Person. Die Teilnehmer/Teilnehmerinnen sind über die Pfarrgemeinde versichert.

Da eine Mindestteilnehmerzahl von 11 Personen erforderlich ist, bitten wir um verbindliche Anmeldung bis zum 30.09.2022 bei Regina Hipp (Tel: 08364/1600) oder bei Roswitha Hofmann (Tel: 083 64/9 86 20 12). Bei Fragen bitte melden, wir freuen uns auf euch!

- ◆ Vereinsfahrten
- ◆ Betriebsausflüge
- ◆ Gesellschaftsfahrten

Wanger Reisen

Seeg im Allgäu

Sepp und Michael Wanger
Am Kreuz 1 · 87637 Seeg
Tel. 083 64 - 327
Fax 083 64 - 87 43
wanger.reisen@t-online.de

Barnsteiner

Rückholz · Enzenstetten/Seeg

Telefon (08369) 288 · Fax 657
barnsteiner.kieswerk@freenet.de

Kieswerk
Tief- u. Straßenbau

Wald - und Forstwegebau	LKW - Transporte
Baugebieterschließungen	Durchpressungen
Regenwassernutzungsanlagen	Aushub und Erdarbeiten
Kanalbau und Hausanschlüsse	Biologische Kläranlagen

Gemeinde Seeg


**GENERALVERSAMMLUNG 2021
DIVIDENDENZAHLUNG AN DIE MITGLIEDER VON 4%,
MITARBEITER GESUCHT**

Unter dem Titel „kompetent und fair – Ihr Partner vor Ort“ eröffnete der Aufsichtsratsvorsitzende Karl Holzheu die Generalversammlung. Er freute sich, dass nach zwei Jahren Pandemie die Versammlung wieder unter normalen Bedingungen im Gasthof HERZ in Trauchgau stattfinden konnte. Mit 122 Mitgliedern und Ehrengästen und gutem Essen hat die Generalversammlung gestartet.

Vorstand Peter Huber begrüßte die Anwesenden mit seinem Bericht über die aktuelle Wirtschaftslage. Er ging dabei auf das Jahr 2021 mit den Folgen der COVID-19-Pandemie, Lieferkettenprobleme und Personalknappheit genauso ein wie auf das erste Halbjahr 2022, in dem der Ukrainekrieg, die sehr hohe Inflation, die knappe Energie und gestiegene Zinsen für zusätzliche Turbulenzen sorgten. Huber empfahl, Investitionen mit den höheren Zinsen nochmals durchzukalkulieren, damit es in ein paar Jahren kein böses Erwachen gibt. Für Anleger hat sich die Situation deutlich verbessert, allerdings ist laut Huber eine Streuung der Anlagen nach wie vor die richtige Entscheidung. Vorstand Georg Hummel startete mit dem Bericht zum Geschäftsjahr 2021 und stellte die wichtigsten Zahlen vor. Alle Bereiche entwickelten sich im Vergleich zum Vorjahr durchwegs positiv.

Bilanzsumme	405 Mio. €	+ 5,0 %
Einlagen Bank	318 Mio. €	+ 3,1 %
Einlagen Verbund	212 Mio. €	+ 15,2 %
Neue Kredite	60 Mio. €	(gleich)
Kreditvolumen	204 Mio. €	+ 12,5 %
Eigenkapital	51 Mio. €	
Bilanzgewinn	326.000 €	

Mitarbeiter/-innen	71
Auszubildende	2
Kunden/-innen	13.503
Mitglieder	6.240

Voraussetzung für die guten Ergebnisse sind engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dies hob der Vorstand nochmals deutlich hervor. Er wies darauf hin, dass auch die Raiffeisenbank wie viele andere Arbeitgeber, seit Monaten Beraterinnen oder Berater sucht. Doch der Arbeitsmarkt sei nahezu leergefegt.

Das Betriebsergebnis der Raiffeisenmärkte ist aufgrund von notwendigen Instandhaltungsmaßnahmen gesunken, jedoch noch auf einem guten Niveau. Die Nebenbetriebe wie die Gemeinschaftsweide Forsthof, die Alpe Hohegg und die Alpe Beichelstein konnten positive Ergebnisse erzielen. Die Erträge aus dem Waldbesitz konnten ebenfalls gesteigert werden. Hummel erklärte dies durch die gestiegenen Holzpreise. Abschließend gab Georg Hummel einen kurzen Ausblick auf das Geschäftsjahr 2022. Trotz der schwierigen wirtschaftlichen Lage kann aber davon ausgegangen werden, dass sich die Raiffeisenbank auch weiterhin gut entwickelt und alle Vorschriften für Banken einhalten kann.

Der Aufsichtsratsvorsitzende Karl Holzheu fasste die jährlichen Prüfungsergebnisse zusammen. Der Genossenschaftsverband Bayern bestätigte, dass die Vorstände und die Aufsichtsräte der Genossenschaft gute Arbeit geleistet haben. Der Prüfungsleiter des Genossenschaftsverbands Bayern Reinhold Schwarz gratulierte der Genossenschaft zu einem erfolgreichen Jahr und übernahm die Wahl zum Aufsichtsrat. Karl Holzheu und Richard Greisel wurden einstimmig wieder in den Aufsichtsrat gewählt. Aus Altersgründen war bei Richard Kaufmann keine Wiederwahl möglich. Markus Baur aus Roßhaupten wurde als Nachfolger vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Aufgrund einer Empfehlung des Prüfungsverbandes beschloss die Generalversammlung, dem Aufsichtsrat für die Erfüllung seiner Aufgaben ein Gesamtbudget in Abhängigkeit der Bilanzsumme zur Verfügung zu stellen. Zudem wurde aufgrund von Begriffsänderungen die Kredithöchstgrenze nach Genossenschaftsgesetz den aktuellen Begrifflichkeiten angepasst. Beide Entscheidungen wurden einstimmig gefasst.



Aufgrund seiner verdienstvollen 27-jährigen Tätigkeit im Aufsichtsrat der Raiffeisenbank erhielt Richard Kaufmann vom Genossenschaftsverband Bayern die silberne Ehrennadel. Karl Holzheu bedankte sich für den Abend und schloss die Versammlung.

Die Idee bei schlechtem Wetter
Kegeln Beim Seelenwirt!



Öffnungszeiten
Mo. & Di. ab 17 Uhr
Mi., Fr., Sa. & So. ab 14 Uhr
Donnerstag Ruhetag

Osterreuten 12, 87637 Eisenberg
Tel.: 08364/986440
www.beim-seelenwirt.de
Seelen auch zum Mitnehmen

Gemeinde Seeg



KONZERT »WEGE IN DIE ROMANTIK«

Mit der »Romantik« verbinden sich Vorstellungen von Empfindsamkeit und überbordenden Gefühlen. Im 19. Jh. betrifft diese Idee nicht nur Musik, Dichtung und Malerei, sondern auch die individuelle Befindlichkeit. Natürlich vollzieht sich der Übergang von einer Epoche in die nächste niemals abrupt, und auch die Abwendung von der Klassik hin zu »Sturm und Drang« war ein langsamer Prozess, der sich über 30 Jahre hinzog. Einen Eindruck der Dynamik, Phantasie und Ausstrahlung dieser Zeit des Wandels bietet das Konzert des Collegium Instrumentale Stuttgart am Dienstag, 6. September um 20.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Ulrich in Seeg. Das Programm eröffnet mit der »Egmont-Ouvertüre« von Ludwig van Beethoven. In diesem ersten Teil seiner Schauspielmusik zu Goethes Drama entfaltet Beethoven aus dem monumentalen Forte-Anfang alle Facetten des großen, spätklassischen Orchesterklangs. Die hinreißenden Bläsersoli und der Aufstieg aus schattenhaften Urgründen lassen bereits an Wagner denken.

Der Hamburger Geiger Gustav Frielinghaus ist Solist in Max Bruchs Violinkonzert g-moll. Die Musikwelt rechnet das brillante, melodienfreudige Werk zu den wichtigsten romantischen Solokonzerten; es enthält alles, was sich ein Geiger wünschen kann: Ausschweifende, klangschöne Passagen, Virtuosität und reizvolle Wechsel mit dem Orchester. Berühmt wurde vor allem der innige Mittelsatz, eine Adagio-Romanze voller liedhaft-schwärmerischer Einfälle. Mit der auch als »Englische« geläufigen Symphonie Nr. 8 G-Dur von Antonín Dvořak ist schließlich das Zentrum der Romantik erreicht. Das optimistische Werk entstand bei einem Aufenthalt in Dvořaks böhmischer Sommerresidenz. Nach seiner grüblerischen, etwas düsteren "Siebten" wollte Dvořak ein »von meinen anderen Symphonien verschiedenes Werk« schaffen - ein Vorhaben, das fraglos von Erfolg gekrönt wurde. Die Natur, zeitlebens wichtige Inspirationsquelle für Dvořaks Musik, geht mit der Klangwelt seiner



Heimat eine beflügelnde Synthese ein. Bald hellt sich das Hauptthema von Moll nach Dur auf, und im zweiten Satz betreten wir allmählich die Welt der "symphonischen Dichtung". Immer deutlicher befreit sich das Werk von den Fesseln der traditionellen Sonatenform. Wo in anderen Symphonien das Scherzo steht, schreibt Dvořak einen stilisierten Walzer, orakelhaft und wehmütig zugleich. Im effektvollen Finale dominieren zu guter Letzt die glänzenden Farben der Blechbläser, und nach leisem, zartem Atemholen krönt die »Achte« ein spritziger, dynamischer Schluss. Zu ihrem Beinamen »Englische« kam die Symphonie nach einer Aufführung in Cambridge: Dvořak, der mit den »Slawischen Tänzen« zu internationalem Ruhm gelangt war, ergriff die Gelegenheit, seinen mürrischen und geizigen Verleger Simrock selbstbewusst in die Schranken zu weisen, und verkaufte die Rechte der neuen Symphonie an den aufstrebenden Londoner Verleger Novello - für diesen ein wirklich glänzendes Geschäft.

Dirigent des Konzerts in Seeg ist Albrecht Schmid. Karten zu € 18,- (ermäßigt 12,-) sind ab 19 h an der Abendkasse erhältlich.

SING!

Gesangsstudio Allgäu

Finde heraus,
was in deiner Stimme steckt:
Sing!

Patrick Lutz
0151/17873133
Am Fliederacker 13
87637 Seeg

www.patrick-lutz.de
info@patrick-lutz.de

Gemeinde Seeg



TRADITIONELL - GEMÜTLICH- GESELLIG - PERSÖNLICH

Unter diesem Motto steht der Seeger Vihscheid seit über 40 Jahren. Nach zweijähriger Corona-Zwangspause **findet am 10. September wieder das Fest zum Vihscheid in Seeg statt.** Über 80 Schumpen werden von den Treibern von der Alpe Beichelstein, auf der die Jungtiere den Sommer über verbringen durften, zum Scheidplatz am Festplatz geführt. Dort werden sie dann im Beisein von Alpwirt Berti Hipp an die Besitzer übergeben. Wenn die Tiere nach dem Sommer auf der Alpe wohlbehalten und vollzählig ins Tal zurückkehren, werden als "Vergelt's Gott" ein prächtig geschmücktes Kranz- und ein Kreuzrind die Herde anführen, die dann als beliebtes Fotomotiv dienen.

Bereits ab 11 Uhr werden die Besucher vom Veranstalter, dem hiesigen Schützenverein „St. Ulrich“ Seeg e.V. mit einem neuen Bewirtungskonzept mit Speis und Trank versorgt. Der Verkauf von Speisen und Getränken erfolgt in über den Festplatz verteilten Hütten, während sich die Gäste in den gemütlichen kleineren Zelten oder unter freiem Himmel vor oder nach der Ankunft der Tiere stärken können. Auch für die jungen Besucher ist mit verschiedenen Attraktionen etwas geboten. Die Seeger Jugendkapelle die Harmoniemusik Seeg werden den ganzen Tag über für die festliche musikalische Umrahmung sorgen. Nachdem die Tiere gegen ca. 13 Uhr am Scheidplatz angekommen sind, laden natürlich noch Kaffee und hausgemachte Kuchen zum Verweilen ein, um dieses Fest ausklingen zu lassen. Der Eintritt ist frei.

Der Schützenverein „St. Ulrich“ Seeg e.V. freut sich auf viele Besucher und einen wunderschönen Vihscheid 2022.
www.vihscheid-seeg.de

Text & Bilder: Schützenverein Seeg



METZGEREI JANKE SCHLIESST



Aufgrund Personalnot sieht sich das Ehepaar Janke gezwungen, Ihre Metzgerei zu schließen. Bürgermeister Markus Berkold bedankte sich für die jahrzehntelange Versorgung der Bewohner in der Region und der Gäste mit den guten und regionalen Wurst- und Fleischprodukten.

JEDE MENGE STÖRCHEN IN SEEG

Am 7. August waren ein großer Trupp Störche in Seeg zu sehen, die sich ein Hausdach ausgesucht haben, um sich zu sammeln und anschließend gen Süden weiterzufliegen.



Bild: Nina Schmitt

Gemeinde Seeg



DRITTER GANZTAGESÜBUNGSTAG DER FIRST RESPONDER BRINGT DIE NOTHELFERINNEN UND NOTHELFER AUF DEN NEUESTEN STAND IN SACHEN KRITISCHE BLUTUNGEN.

Am Samstag war es wieder soweit. Rund um das Feuerwehrhaus in Seeg wurden zahlreiche Unfälle simuliert, verarztet und durchgeprobt. Johannes Schweitzer, Übungsleiter der First Responder hatte wieder einen ganzen, Ausbildungstag für seine Mitglieder angesetzt. Schwerpunktthema: kritische Blutungen.



Das Koordinationsteam, konnte Hubert Kappacher und Conny Walentowitz als Dozenten für den Übungstag gewinnen. Walentowitz ist Polizistin und Ersthelferin. Bei ihren Einsätzen geht es neben Einsätzen an Unfällen auch des Öfteren um Verletzungen durch Gewalteinwirkung. Als Kursleiterin und Ausbilderin ließ sie nun ihre Erfahrungen mit in ihr Ausbildungsprogramm einfließen. In Theorie- und Praxisblöcken wurde die Erstversorgung anhand des Schemas C (critical Bleeding) – A (Airway) – B (Breathing) – C (Circulation)– D (Disability) – E (Exposure – Environment) durchgespielt und praxisnah getestet. Um die Situation so realistisch wie möglich zu erfahren, wurden drei Protagonisten angeheuert, die sich als Unfallopfer mit dementsprechenden Verletzungsbildern zur Verfügung stellten. So konnten die Mitglieder mit entsprechender Originalausrüstung die lebensrettenden Sofortmaßnahmen erstmals an lebenden Menschen testen. „Die Situation ist dadurch natürlich viel identischer, denn verletzte Menschen reagieren natürlich ganz anders, als Übungspuppen. Leider waren die Übungseinheiten während Corona nicht an Lebendobjekten möglich. „Wie ging es euch in dieser Situation,



was ist euch aufgefallen“: fragte Walentowitz und Kappacher immer wieder nach. Gemeinsam konnte in Ruhe analysiert, nachgefragt und erklärt werden. Die organisierte Erste Hilfe der Helfer vor Ort für Seeg und Lengenwang war seit seiner Gründung bereits 220 mal im Einsatz. Wurde ein Notruf über Tel. 112 abgesetzt, kommt es neben dem Meldebild darauf an, ob das Responder Einsatzfahrzeug einen Zeitvorteil hat, denn die Zeit ist ein wichtiger Faktor, für den wartenden Patienten/ in und deren Angehörige. Im Schnitt trifft das Team zehn Minuten vorher ein, oft muss erfahrungsgemäß aber auch ein längerer Zeitraum überbrückt werden. 2022 hatten die Ersthelfer bereits 70 Einsätze. Zweiwöchentlich treffen sich die 30 Nothelferinnen und Nothelfer zu abendlichen Fortbildungen und Einsatzanalysen. Unter anderem geht es regelmäßig auch um das Thema Schweigepflicht. Nothelferin Pia Mesenberg (Rechtsanwältin) erläutert regelmäßig den rechtlichen Aufbau und sensibilisiert alle Teilnehmer. „Alles, was wir während unseren Einsätzen erleben, kommt nicht an die Öffentlichkeit. Wir unterliegen der Schweigepflicht, da dringt nichts nach außen durch. Auch nicht bei Einsätzen im eigenen Wohnort, wo jeder jeden kennt. Niemand muss Angst haben, dass seine Intimsphäre von uns verletzt wird, denn alle Mitglieder halten sich an diese Vorgaben“: beruhigt Mesenberg. Alle Responder sind sich ihrer großen Verantwortung also in jeder Hinsicht stets bewusst. „Wir haben wirklich sehr kompetente Leute in unserem Team, trotzdem benötigen wir für unsere Weiterbildung auch externe, professionelle Ausbilder, denn dadurch wird ein hoher Ausbildungsstandard gewährleistet“: erklärt Schweitzer. Dank der Spendengelder können solche Projektstage samt Dozenten und entsprechendem Material finanziert werden. Für die laufenden Kosten, Weiterbildungen und Investitionen, wie ein moderneres Funk- und Navigationssystem, ist man weiterhin auf finanzielle Unterstützung in Form von Spenden angewiesen. Wer den First Respondern beitreten möchte oder mehr erfahren will: Infos finden sich auf der Homepage: www.feuerwehr-seeg.de/first-responder

Text & Bilder: Martina Gast

Spendenkonto: First-Responder Feuerwehr Seeg
Raiffeisenbank Südliches Ostallgäu eG IBAN: DE 95 733 699 330 000 044 040 oder Sparkasse Allgäu IBAN: DE10 7335 0000 0515 7346 48.

Doris Ostrowski

Med. Fußpflege
 (Fußbad, Fußpflege,
 kl. Fußmassage)
 3TO Spangentechnik
 Goldstadtspangentechnik
 (Nagelkorrektur bei eingewachsenen Nägeln und Rollnägeln)
 Fußreflexzonenmassage



Angela Erhart

Krankengymnastik
 Man. Lymphdrainage
 Massagen
 Kinesiolog. Tapen
 Fango,
 Wärmerotherapie
 Elektrotherapie
 Rückenschule
 CMD-Behandlung
 (bei Kiefergelenksbeschwerden)
 KG nach Bobath

Auenhalle
 Hauptstraße 6
 87659 Hopferau

Telefonnummer
083 64/9 86 97 63

Termine nach
 Vereinbarung
 Hausbesuche



Gemeinde Seeg



BÜCHEREI SEEG AKTUELL

Pfarr- und Gemeindebücherei Seeg, Hauptstr. 33, Seeg



Öffnungszeiten:

Dienstag: 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr**Donnerstag:** 15:30 Uhr bis 18:30 Uhr**Samstag:** 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Verlängerungen von Medien können gerne auch telefonisch während der Öffnungszeiten durchgeführt werden:

Telefon: 083 64/98 30 35;

Am Mittwoch, 14. September 2022 um 15.30 Uhr ist wieder Kamishibai: Erntedank

NEUVORSTELLUNGEN (Quelle Bild & Text: michaelsbund.de)

*Erik v. Lindström***Meja Meergrün und die Seepferdchen in Not**

Eine Flaschenpost von Seepferdchen Molly versetzt Meja Meergrün und ihre Freunde in Aufregung. Das Wassergras, in dem sich die Seepferdchen normalerweise verstecken, wächst nicht mehr richtig und merkwürdige Blubberschwimmer machen die Gegend unsicher. Und das ausgerechnet jetzt, wo Mollys Papa mit ihren Geschwisterchen schwanger ist! Unverzüglich stürzt Meja sich in ihr nächstes Unterwasserabenteuer, um das Volk der Seepferdchen zu retten, und hat schon bald eine magische Idee.

*Frank Goldammer***Zwei fremde Leben**

Ricarda Raspe und ihr Verlobter freuen sich auf ihr erstes Kind. Doch dann geht bei der Geburt in der Dresdner Klinik etwas schief - und es heißt, Ricardas Baby sei tot. Laut Vorschrift darf sie es nicht einmal mehr sehen. DDR-Alltag im Jahr 1973. Aber Ricarda glaubt nicht an den Tod ihres Kindes. Sie glaubt vielmehr an eine staatlich angeordnete Kindesentführung. Auch der Polizist Thomas Rust, der zufällig Zeuge des dramatischen Vorfalls wurde, hegt diesen Verdacht und stellt Recherchen an, die ihn in höchste Gefahr bringen. Erst 17 Jahre später laufen die Fäden zusammen, als die junge Claudia Behling jene Frau sucht, die sie nach ihrer Geburt weggegeben haben soll - ihre Mutter.

*Patricia Hegarty***Es summt und brummt in der Wiese**

Ein Guckloch-Bilderbuch über das wimmelnde Leben der Insekten und Krabbeltiere in einer Wiese im Lauf der Jahreszeiten. Wieder einmal hat die bekannte Illustratorin Britta Teckentrup ein wunderbares Natur-Bilderbuch gestaltet - dieses Mal zeigt sie den großen und kleinen BetrachterInnen, was alles in einer Wiese krabbelt, fliegt, brummt und summt, Patricia Hegarty hat es in eingängige Reime gefasst.

*Rachel Givney***Das verschlossene Zimmer**

Wie viele Geheimnisse erträgt eine Familie? Krakau, im Frühjahr 1939. Alle Zeichen stehen auf Krieg, denn das Deutsche Reich treibt seine Angriffspläne auf Polen unbarmherzig voran. Die junge Marie aber beschäftigt ganz anderen Fragen: Wer ist ihre Mutter? Warum verschwand sie, als Marie ein Kleinkind war? Und warum verweigert ihr Vater, ein renommierter Arzt, jedes Gespräch über sie? Als sie die Ungewissheit nicht mehr aushält, entschließt Marie sich zu einem drastischen Schritt. Marie zog eine Haarnadel aus ihrem blonden Haar. Bisher verfügte sie über keinerlei Erfahrungen als Einbrecherin, doch Olaf, ein ortsansässiger Tunichtgut, der zusammen mit ihr in der Straßenbahn zur Schule fuhr, hatte sich ihr gegenüber in dieser Woche damit gebrüstet, dass es ein Leichtes sei, ein Schloss mit einem schmalen Metallstück aufzubrechen. "Einfach nur reinschieben und ein bisschen hin und her ruckeln", hatte er geprahlt. Marie musterte den Messingdraht und lächelte. In der Regel sahen die Leute in einer Haarnadel nur ein Accessoire, mit dem man seine Frisur bändigen konnte. Marie sah darin etwas anderes - einen Schlüssel. Als Marie das Zimmer ihres Vaters aufbricht und durchsucht, riskiert sie, dadurch sein Vertrauen zu verspielen. Doch sie hat keine andere Wahl: Sie muss wissen, was aus ihrer Mutter wurde ...

*Daniela Kunkel***Wir alle**

Das große Sachbilderbuch über WIR-Gefühl und Zusammenhalt. Ein WIR entsteht überall, wo wir aufeinandertreffen, Zeit miteinander verbringen und uns mögen. Deswegen gibt es auch ganz viele verschiedene WIR auf der Welt! Dieses Bilderbuch erklärt anschaulich, wie ein WIR entsteht. Es zeigt die Gemeinsamkeiten und die Unterschiede innerhalb unserer großen und vielfältigen Gesellschaft, weist beide als Vorteile aus und bestärkt uns, eigene Vorurteile zu hinterfragen.

Gemeinde Seeg



BERICHT DER SCHWESTERN DES HL. JOSEF IN PAUSCHING

Liebe Freunde, wir danken Ihnen von ganzem Herzen für die Hilfe, die wir in dieser schwierigen Zeit – schwierig für uns, schwierig für die Ukrainer – erhalten haben. Mit dem Beginn der groß angelegten Invasion Russlands auf das Territorium der Ukraine hat sich das Leben der Menschen stark verändert. Es gibt eine große Anzahl von denen, die ihre Häuser verloren haben und Arbeit und dementsprechend alle Lebensgrundlagen...und auch seine Angehörigen, Ehemänner, Kinder...

Und auf der Flucht vor dem Krieg gehen die Menschen ins Unbekannte, ohne zu wissen, wer sie aufnehmen wird mit den Familien, mit den Kindern, und ob sie etwas zu essen und einen Platz zum Übernachten haben. Wir hören viele schreckliche Geschichten direkt von Menschen, die in unserem Kloster Zuflucht gefunden haben. In diesen Kriegsmonaten konnten wir mehr als 500 Menschen empfangen, gewaltsam aus ihrer Heimat vertrieben.

Dank der Hilfe von so fürsorglichen Menschen, Leute wie Sie, hatten wir genug, um sie zu ernähren und ihre Grundbedürfnisse zu befriedigen. Einige dieser Menschen, Familien, gingen auf der Suche nach Unterkunft und Arbeit ins Ausland. Aber die meisten kehrten in ihre Häuser zurück (bei denen sie nach dem Beschuss unversehrt blieben), sogar an Orte, wo die Häuser von Zivilisten ständig beschossen werden. Diejenigen, die nirgendwohin zurückkehren können, werden weiterhin in unserem Kloster leben. Außerdem bereiten wir uns jetzt darauf vor, dass es mit der Ankunft des kalten Wetters eine neue Welle geben wird, -Menschen, die Schutz suchen und Ihre Häuser nicht heizen können.

Viele Familien, die uns besuchten, fragten bereits nach der Möglichkeit, zu uns zurückzukehren, denn es droht Hunger und Kälte (die meisten Schwestern, unser Kloster mit allem zu versorgen, was wir brauchen, um noch mehr Menschen unterbringen zu können. Wir führen einige Reparaturarbeiten durch (weil diese nach so vielen Einwanderern mit Kindern notwendig wurden). Wir brauchen dringend Waschmittel, Waschpulver, Spülmittel für Wäsche, Produkte zur Reinigung von Böden, Toiletten, Glas sowie Lebensmittelprodukte, insbesondere Öl.

Möge der Herr alle Ihre guten Absichten und Taten segnen. Mit Dank und Gebet... Die Schwestern des Hl. Josef in Pausching

Hermann Hipp fährt in der letzten Septemberwoche wieder vor Ort. Wer Spenden mitgeben möchte, kann dies auf das Spendenkonto der VGem Seeg einzahlen: IBAN Nr. DE59 7335 0000 0000 050435 Kto.inh.: VGem Seeg, VwZw: Flüchtlingshilfe Ukraine, Hipp Hermann

KUNSTWERK AUF DEM KREISVERKEHR ENZENSTETTEN

Dem Gemeinderat Seeg lagen verschiedene Entwürfe für ein Kunstwerk auf dem Kreisverkehr Enzenstetten vor. Ulrich Böck hat sich in Anlehnung des von ihm gestalteten Löwenzahn-Kunstwerkes auf dem Kreisverkehr Anwenden weitere Vorschläge für den Enzenstetter Kreisverkehr überlegt. Aus vier Modellen hat der Gemeinderat drei ausgewählt. Da die momentane Haushaltslage ein sofortiges Umsetzen eines Vorschlages von Herrn Böck nicht möglich macht, möchte der Gemeinderat die Zeit nutzen und die Seeger Bürger in die Entscheidung, welches Kunstwerk in Frage kommt, mit einbeziehen. Eine Umsetzung wäre für das nächste/übernächste Jahr geplant. Die Besichtigung der Modelle/Bilder und eine anonyme Abstimmung ist in der Tourist-Information Seeg von Montag bis Freitag von 9.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr möglich. Die Gemeinde Seeg würde sich über Spenden sehr freuen, umso früher könnte das Kunstwerk umgesetzt werden. Interessierte wenden sich hierzu auch an die Tourist-Information Seeg (info@seeg.de, Tel. 083 64/98 3033).



Gemeinde Seeg



SEEGER MUSEUMSABEND GUT BESUCHT

Nach einer Zwangspause von 2 Jahren konnte am letzten Sonntag im Juli wieder der traditionelle Museumsabend durchgeführt werden. Das Wetter war ideal und so fanden gut 160 Besucher den Weg ins ehemalige Schulgebäude, das 1897 erbaut wurde. Sowohl Einheimische wie Gäste bekundeten ihr Interesse an der ländlichen Vergangenheit unserer Region, wie auch an den Vorführungen alter Handwerkstechniken.



Josef Kiderle hatte die alte Schmiede angeheizt und der Klang des Hammers beim Sensendengeln durch Theo Rinderle hallte durch den Innenhof. In der Flachsabteilung zeigten Monika und Rudolf Wagner die Webkunst am alten Webstuhl und Brigitte Heim führte am Spinnrad vor, wie aus Schafwolle gesponnene Fäden entstehen. Bei Ute Baur und Andrea Dorn vom Heimat- und Trachtenverein D'Lobachtaler konnten verschiedene Sticktechniken bewundert werden. Ein besonderes Schmankerl gab es für die Kinder: Specksteinschnitzen mit Eta Christiansen und Michaela Mayr. An den glücklichen Gesichtern war abzulesen, auf welche Begeisterung dieses Angebot stieß. Da für Speis und Trank gesorgt war, blieben viele Besucher bei angeregten Unterhaltungen bis in die Nacht hinein sitzen.

Text & Bild: Museumsverein Manfred Rinderle

WALLFAHRTSGANG MIT GOTTESDIENST UND ORTSVERSAMMLUNG.

Heuer konnte der Wallfahrtsgang zum Schmotzgrillenfreitag wieder in alt hergebrachter Weise stattfinden und das Wetter spielte auch mit. Groß war der Zug der Fußwallfahrer, die sich betend nach Maria Hilf begaben. Doch viele ältere Bürger aus der früheren Gemeinde Enzenstetten kamen auch mit dem Auto und nahmen an dem Gottesdienst teil, sodass die Kirche sehr gut gefüllt war. Da zur Zeit drei Geistliche aus der Trierer Gegend ihren Urlaub in Zell verbringen, wurde der Gottesdienst von Pater Pulikal Shiju feierlich mit drei weiteren Zelebranten gefeiert, den Bernhard Gantner an der Orgel musikalisch untermalte. Pater Shiju begrüßte die erfreulich große Zahl der Wallfahrer und sprach ihnen in seinen Begrüßungsworten seinen Dank aus. Das Leben ist oft schwer, da sei es gut, wenn man seine Anliegen der Gottesmutter anver-

trauen könne. Hier findet man im Gebet Trost und auch Hilfe. Jesus zeigt uns die Liebe Gottes, die wir auch immer wieder im Beistand von guten Menschen erfahren dürfen. Nach dem Gottesdienst legten die Wallfahrer eine kurze Rast ein, dann ging es zurück, wo im Feuerwehrhaus zunächst gekocht und gegrillt und herzlich gespeist wurde.

Dann wurde wie zu alten Zeiten die alljährliche Ortsversammlung abgehalten. Der Ortsobmann vom Bauernverband Seeg, Christian Mair begrüßte alle Anwesenden, darunter auch Bürgermeister Markus Berkold. Mair berichtete, dass im BBV Ortsverband Seeg-Enzenstetten Neuwahlen durchgeführt wurden. Leider sei die Versammlung sehr schlecht besucht gewesen und die meisten hätten deshalb einen Posten bekommen. Er sei nun für die nächsten viereinhalb Jahre als Ortsvorstand gewählt worden. Sein Stellvertreter ist Hans Rietzler. Zur Ortsbäuerin wurde Carolin Riehn gewählt, ihre Stellvertreterin ist Eva Maria Mair. Christian Mair sagte, es sei wichtiger als je zuvor, dass der Berufsstand bei all den Querelen und Problemen die uns heute betreffen, von einem starken Verband vertreten werde. Unser Ziel muss sein, dass die Lebensmittel, die hier erzeugt werden, auch ortsnahe zum Verbraucher kommen. Dadurch erreiche man auch, dass die Landwirtschaft wieder mehr geschätzt werde.

Bürgermeister Berkold zeigte sich erfreut, dass die Staatsstraße 2008 nun endlich fertig gestellt und für den Verkehr freigegeben werden konnte. Dieser Mammutaufgabe wird nun die Sanierung der Bahnübergänge im Gemeindebereich folgen. Er gab auch bekannt, dass der Holzlagerplatz unterhalb des Friedhofs in naher Zukunft wieder zur Verfügung stehe. Der Bürgermeister regte auch an, dass für die Gestaltung des Kreisverkehrs zu den bereits drei Vorschlägen weitere Ideen erwünscht seien. Die drei bestehenden Vorschläge können im Rathaus begutachtet werden. Der Blechkünstler Ulrich Böck bedauerte, dass die Materialkosten so in die Höhe geschossen seien. Bevor er ein neues Kunstwerk beginne, müsse die Finanzierung stehen. Deshalb bat er, wie auch Bürgermeister Berkold um Sponsoren und großzügige Spender. Ulrich Böck wurde für seine erste Kreisverkehrsarbeit mit kräftigem Applaus bedacht und der Bürgermeister dankte ihm, dass er auch den zweiten Kreisverkehr mit einem von ihm geschaffenen Kunstwerk aufwerten wolle. *Text Albert Guggemos*

BLUMENFREUNDE SEEG – WIR PRESSEN WIEDER!

Die Mostsaison beginnt bei uns am Freitag, den 26. August 2022. Wichtig: Äpfel werden nur mit Termin gepresst! Erst Termin ausmachen, dann schütteln! Termin auf Anfrage Montag bis Freitag von 15-19 Uhr unter der Telefonnummer 0175/9993095. Zur Mithilfe beim Mosten suchen wir noch Schüler, Studenten, Rentner. Bei Interesse bitte melden unter Tel. 08364/1341.

Unsere Monatsversammlung findet am Donnerstag, den 8. September 2022 um 20.00 Uhr im Platzhirsch (Panoramazimmer) statt.

Gemeinde Wald



WALDER HARTKÄSE ERHÄLT AUSZEICHNUNG

Beim Wettbewerb „Bayerische Käseschätze“ gesucht, hatte die Walder Käskuche einiges zu bieten. Den Wettbewerb hatte das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zum vierten Mal veranstaltet. Das Familienunternehmen „Walder Käskuche“ konnte dabei auf ganzer Linie überzeugen und wurde neben 15 anderen Gewinnern prämiert. Die Auszeichnung nahm Ernährungsministerin Michaela Kaniber vor. Die Preisträger kommen aus zwölf verschiedenen Landkreisen und 14 unterschiedlichen Betrieben. Die Walder Käskuche erhielt ihre Prämierung für den Hartkäse „Waldesan“ in der Kategorie „Natur- und Weißschimmelkäse“. Von einer unabhängigen Jury und nach sorgfältigen Laboruntersuchungen wurden Aussehen, Geruch, Geschmack und Beschaffenheit beurteilt. Auch die individuelle Produktgeschichte floss in die Bewertung mit ein. Bayern Käseschätze sind wunderbar und vielfältig, wie die Preisträger beweisen und man schmeckt, mit wie viel Leidenschaft und Handwerkskunst solche „Schätze“ entstehen.

Ziel solcher Auszeichnungen ist, dass die Menschen die Käsespezialitäten vor ihrer Haustür und deren Vielfalt entdecken, vom Weich- über halbfesten Schnittkäse bis hin zu verschiedenen Hartkäsesorten. Beim Käse-Genussmarkt im Landwirtschaftsministerium in München werden die Auszeichnungen dann am 25. September überreicht. Besucher können sich dabei auch vor Ort von den Gaumenfreuden von Käse überzeugen, parallel dazu findet jedoch auch eine große Bauernmarktmeile auf dem Odeonsplatz und der Ludwigstraße statt.

PRESSEBERICHT GENERALVERSAMMLUNG RAIFFEISEN-BANK WALD-GÖRISRIED EG

Nach zweijähriger coronabedingter Pause konnte die Raiffeisenbank Wald-Görisried eG ihre Generalversammlung wieder als Präsenzveranstaltung durchführen.

Aufsichtsratsvorsitzender Manfred Grimm zeigte sich erfreut, die Mitglieder wieder persönlich begrüßen zu dürfen. Vorstand Klaus Hartmann erläuterte die wesentlichen Entwicklungen der Bank in den letzten Jahren. Während der Pandemie habe die Kundenfrequenz am Schalter deutlich abgenommen und die Bank hat deshalb die Öffnungszeiten angepasst. An der telefonischen Erreichbarkeit und den Beratungszeiten wurden keine Veränderungen vorgenommen. Insgesamt erhielten Organisationen in Görisried und Wald in den vergangenen drei Jahren insgesamt 17.000 EUR Spendengelder. Investiert wurde in die weitere Qualifizierung des Personals – für alle Kundenanfragen zum Onlinebanking steht nun eine Vollzeitkraft zur Verfügung.

Hartmann zeigte sich zufrieden mit der geschäftlichen Entwicklung im abgelaufenen Jahr. Das Eigenkapital weise nach wie vor einen Wert über dem Durchschnitt aller Genossenschaftsbanken in Bayern aus und das Kreditwachstum hat die Erwartungen deutlich überschritten. Besonders erfreulich sei die Entwicklung des betreuten Kundenvolumens, da sich in dieser Kennzahl die Beratungsaktivität widerspiegelt. Hierin sind auch alle Kredite und Anlagen bei allen Verbundpartnern enthalten. Dieser Wert konnte innerhalb der letzten sieben Jahre verdoppelt werden.

Sorgen bereiten den Bankvorständen die aktuellen Entwicklungen. Auf Grund der extrem hohen Baupreise und den stark gestiegenen Zinsen sei eine Finanzierung eines Einfamilienhauses für Durchschnittsverdiener kaum mehr möglich. Vorstand Hartmann sieht hier die gesamte Gesellschaft gefordert. Der Staat sollte Wohnraum für leerstehende Gebäude fördern, um gleichzeitig den Flächenverbrauch einzudämmen. Kommunal und innerhalb der Familie müsse künftig auch verstärkt über Mehrfamilien- bzw. Mehrgenerationenhäuser und Eigentumswohnungen nachgedacht werden.

Vorstand Christian Grimm führte die Beschlussfassung über den Jahresabschluss durch. Die 844 Mitglieder der Bank erhalten wiederum eine Dividende in Höhe von 4%. Aufsichtsratsmitglied Franz Guggenmos wurde erneut in seinem Amt bestätigt und für weitere drei Jahre gewählt.

Zahlen der Bank in Mio. € mit Wachstum ggü. Vorjahr:

- Bilanzsumme: 71,5 (+5,2%)
- Kreditvolumen: 44,2 (+10,9%)
- Kundeneinlagen: 57,3 (+2,2%)
- betreutes Kundenvolumen: 147,5 (+10,6%)

Text: Raiffeisenbank Wald-Görisried eG

AUTOWELT
Allgäu GmbH

- ⚙️ KFZ-Meisterwerkstatt
- ⚙️ KFZ-Handel
- ⚙️ Reparatur und Service

Kostenloser Urlaubcheck*
...ein schöner Urlaub beginnt mit einer guten Reise

*zzgl. Materialkosten

Autowelt Allgäu | Rothelebuch 14 | 87637 Seeg
08364 98 67 80 | www.aw-all.de | marcus.leitl@aw-all.de

Gemeinde Wald



EINLADUNG – DIE HELFER VOR ORT GÖRISRIED-WALD LADEN ZUM INFORMATIONSABEND EIN!

Wann: 20.09.2022, 19:00 Uhr; Wo: Hensels Kochbar in Wald
Für alle interessierten Bürger und zukünftigen HvO'ler der Gemeinden Görisried und Wald. Über Euer Kommen freut sich das Team!!!

SPENDE FÜR UNSERE JUGENDARBEIT – VIELEN DANK AN DAS BASAR-TEAM WALD!

Durch Eure großzügige Spende ermöglicht ihr die Förderung



unseres Nachwuchses. Feuerwehr beginnt im Kindesalter. Die Begeisterung für Fahrzeuge, Schutzkleidung und unseren gemeinsamen Einsatzauftrag ist enorm. Um den zukünftigen Brandschutz durch „Manpower“ sicherzustellen, bildet unser Jugendwart Dieter Gottfried Feuerwehranwärter aus. Spiel, Spaß und Wettbewerbe schmücken den Alltag unserer Jugendarbeit und bilden das Fundament für die Zukunft.

Im Namen des Feuerwehr Wald e.V. nahm der erste Vorsitzende, Laurin Lobeck, die Spende von Verena Vogler für die Kinder- und Jugendfeuerwehr entgegen. Dankeschön an alle Beteiligte!
Text & Bild: Feuerwehr Wald e.V.

DANKESCHÖN AN DIE SCHÜLERLOTSEN

An einem schönen Sommerabend im Juli machten sich rund 25 Schülerlotsen auf den Weg zum Kiosk am Walder Weiher. Anlass zu einem leckeren thailändischen Essen war die Einladung zum jährlichen Dankeschön – Essen der Gemeinde und der Verkehrswacht.



Bürgermeisterin Johanna Purschke begrüßte Herrn Schwarzwald (Vorsitzender der Verkehrswacht), Herrn Mack (Einsatzleiter) und alle Schulweghelferinnen und -helfer. Sie ist sehr stolz auf die gute Zusammenarbeit. Sie bedankte sich bei allen für Ihr Ehrenamt, denn ein Übergang mit Begleitung ist der sicherste Weg zur Schule.

Für langjährige Treue wurden geehrt:

Holzheu Annelies – 5 Jahre, Samenfink Irmi – 5 Jahre, Müller Christa – 5 Jahre, Grimm Daniela – 10 Jahre, Wolf Daniela – 10 Jahre. Ein herzliches Dankeschön ging an Rosi Mattern für 13 Jahre, Andrea Dopfer für 9 Jahre, Lindi Boos und Kuni Faißt für jeweils 7 Jahre. Diese stehen für das kommende Schuljahr nicht mehr zur Verfügung. Sie haben die letzten Jahre einen wichtigen Beitrag für die Sicherheit unserer Schulkinder geleistet. Daniela Wolf und Christa Müller, die beiden Koordinatorinnen berichtet von der Jahresversammlung aller Schulweghelfer/innen des Landkreises. Im Vergleich zu anderen Gemeinden sind wir sehr froh, dass wir so viele freiwillige Helfer/innen haben. Ein meist fröhliches „Guten Morgen“ und ein „Danke“ der Schüler/innen ist nicht überall selbstverständlich. An anderen Orten müssen sich die Ehrenamtlichen mit Rangeleien, Streit und unsachgemäßem Handeln der Kinder auseinandersetzen.

Deshalb geht auch ein großes Lob an alle kleinen und großen Kinder, die den Übergang nutzen. Eure freundliche Art macht unseren Job erst richtig schön. Da stehen wir, Oma – Mama – Papa, gerne auch mal bei schlechtem Wetter, Wind, Regen und Schnee morgens an der Straße. Mit einem spritzigen Kaltgetränk ließen wir den Abend ausklingen und sind gut gerüstet für das kommende Schuljahr.

Bild: Johanna Purschke

INFO- UND SCHNUPPERTAG BEI KINDER- UND JUGENDFEUERWEHR WALD/WIMBERG

Die Kinder- und Jugendfeuerwehr Wald/Wimberg lud am Samstag, den 16.07. zu einem Info- und Schnuppertag ein. Eingeladen waren alle Kinder und Jugendlichen im Alter von



6 bis 18 Jahren. Das Interesse der Kinder und Jugendlichen war sehr groß. An diesem Tag durften die Kinder die Fahrzeuge mitbenutzen und verschiedene Löschübungen mit der Aktiven Kinder- und Jugendfeuerwehr beobachten. Es wurde zum Beispiel eine Person aus einem Tunnel gerettet, oder eine Katze aus einem Kanal geborgen und natürlich durfte auch ein Auto gelöscht werden. Die Feuerwehr Wald/Wimberg war überwältigt das doch so viele Kinder und Jugendliche sich an diesem Tag Zeit genommen haben und sich informierten über

Gemeinde Wald



die Aktivitäten der Feuerwehr. Am Schluss der Veranstaltung gab es noch Pommes und Getränke und alle Kinder waren sich einig bei der nächsten Übung der Kinder- und Jugendfeuerwehr wieder zu kommen. Und falls einer noch Lust hat und an diesem Tag nicht dabei war, hat das ganze Jahr Zeit einmal bei den Übungen zuzuschauen oder auch schon mitzumachen. Die Übungen finden jeden Zweiten Dienstag (gerade Wochen) für die Kinder von 6 bis 11 Jahren von 17 bis 18 Uhr (Kinderfeuerwehr) und die Jugendlichen von 12 bis 18 Jahren von 19 bis 20 Uhr (Jugendfeuerwehr) am Feuerwehrhaus Wald statt oder informiert euch unter www.ffwald.de.

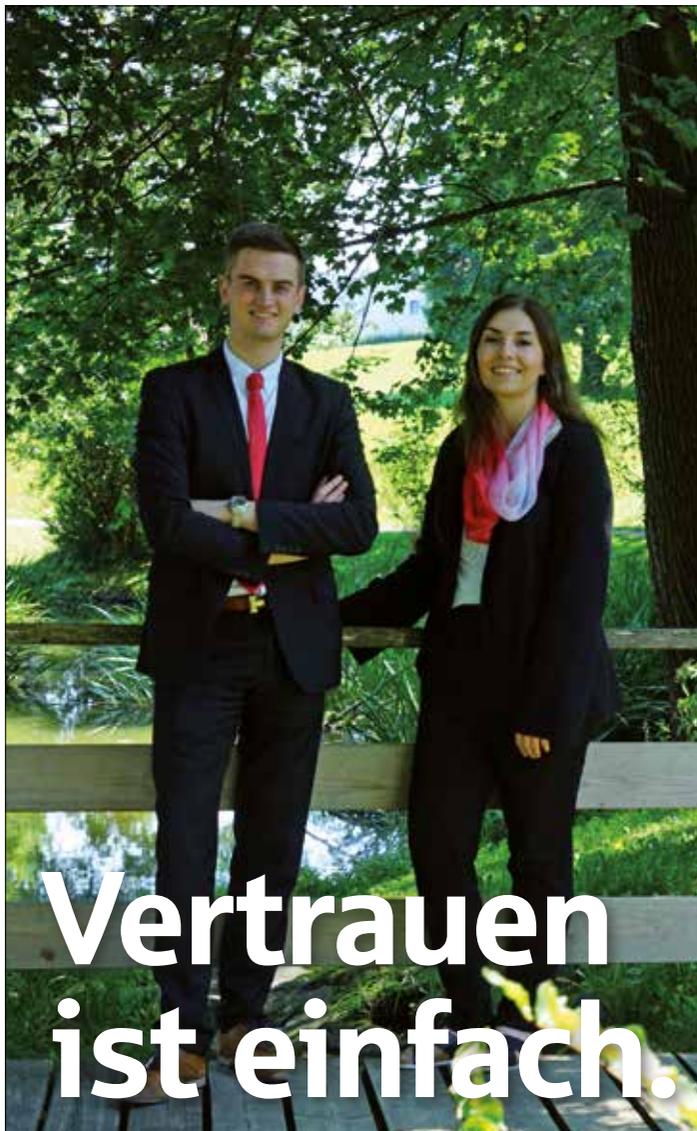
HOFFEST AM WALDER DORFLADEN

Am Samstag, 17. Sep. 2022 starten ab 10.00 Uhr das 1. Hoffest mit Weißwurst, Brezn und Weißbier. Den ganzen Tag über ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. (Ausweichtermin: Samstag 24.09.2022). Auf EUER Kommen und einen geselligen Tag freuen sich die Arbeitskreise des Walder Dorfladens

DORFFEST „HEUTE TRIFFT DAMALS“

Am 17.07.22 fand bei bestem Wetter das Walder Dorffest, unter dem Motto „Heute trifft damals“ statt. Veranstaltet von den Vereinen MIR Walder e.V., Wasserwacht, Feuerwehr, Trachtenverein und Edmund Happ, wurde das Fest mit einem feierlichen Feldgottesdienst durch Pater Biju eröffnet. Für die musikalische Begleitung sorgte die Musikkapelle Wald. Im Anschluss sorgte ein vielfältiges, abwechslungsreiches Programm für Unterhaltung. Nachdem die Bürgermeisterin Johanna Purschke, Pater Biju zu einem Sensenwettbewerb herausgefordert hatte, – das Ergebnis war natürlich ein unentschieden –, eröffnete die Stoiwändler Trachtenjugend das bunte Programm. Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren zeigten in ihren feschen Trachten ihr Können. Sehr zur Freude aller, dass hier ein Stück Brauchtum und Mundart gepflegt und erhalten wird.

Altbewahrtes Handwerk, wie Stockschnapper von Hand, Sensen dengeln, Dreschen mit einem Dreschflegel, Deichelbohren und Kantholz schlagen sorgten für einen kurzweiligen Nachmittag. Auch das Herstellen von Schindeln, welche früher



**Vertrauen
ist einfach.**

**Der neue Leiter der Filiale Seeg
heißt Sie herzlich willkommen.**

Lisa Herb verabschiedet sich und
überträgt die Leitung an Tobias Härtner.

Er und sein Team sind Ihre kompetenten
Ansprechpersonen rund um´s Geld.



sparkasse-allgaeu.de

Gemeinde Wald



im traditionellen Hausbau eingesetzt wurden, wurde gezeigt. Einer der Höhepunkte des Nachmittags war der Sensenmähwettbewerb unter der Leitung von Edmund Happ, vertreten durch verschiedene Altersklassen. Wie zeitaufwendig und anstrengend damals das Wäsche waschen war, wurde von einigen Walder Frauen anhand sehr gut erhaltener Gerätschaften aus dem Walder Museumstadl vorgeführt. Dank alter Waschzuber, der handbetriebenen Waschmaschine und einer alten Schleuder wurde der damalige Alltag anschaulich gezeigt. Unsere fleißigen Strickfrauen, die mit dem Erlös ihres Sockenverkaufs schon sehr viele soziale Projekte unterstützen konnten, erinnerten uns daran, dass der nächste Winter nicht mehr weit ist. Sie boten ihre Waren zum Verkauf an. Bei den jüngsten Besuchern kam ebenfalls keine Langeweile auf. Neben Kinderschminken war das Ponyreiten ein mit großer Freude angenommenes Angebot.

Neben der informativen Fotoausstellung und der Walder Dorfchronik im Schulhaus, fand die Oldtimerausstellung bei dem motorbegeisterten Publikum großen Anklang. Die vielen schönen Oldtimer, Traktoren und Motorräder rundeten das Programm gelungen ab. Mit viel Glück konnte der eine oder andere sogar eine Fahrt mit einem der alten Traktoren ergattern. Das schönste Fest nützt jedoch nichts, wenn der Magen knurrt. Für das leibliche Wohl war mit deftigen Gerichten, leckerem Kuchen und Eis ebenfalls bestens gesorgt. Mit dem Erlös wird die Jugendarbeit in den Vereinen und die Familie Maier aus Wald unterstützt. Alle Beteiligten sind sich einig. Es war ein sehr gelungener Nachmittag, unter einem besonderen Motto, und sollte auf jeden Fall wiederholt werden.

Ein herzliches „Danke“ an alle fleißigen Helfer vor, während und nach dem Fest, den fleißigen Kuchenbäckerinnen und -bäckern und allen, die dieses Fest zu einem besonderen Tag gemacht haben.

Text & Bilder: Johanna Purschke



VERSCHIEDENES

Gemeinde Wald



2. SENIOREN BÜRGERVERSAMMLUNG IM WALDER DORFLADEN- CAFÉ

Anfang August lud Bürgermeisterin Johanna Purschke zur 2. Senioren Bürgerversammlung ins Walder Dorfladen-Café ein. Zahlreich folgten die Senioren und -innen ihrer Einladung.



Bürgermeisterin Purschke erläuterte in ihrer Präsentation die allgemeinen Statistiken und Zahlen der Gemeinde Wald, wie Einwohnerstand, Kindergarten- und Schülerzahlen, Geburten, Trauungen, Todesfälle, usw. Weiter informierte sie über abgeschlossene, sowie aktuell, anstehende Projekte wie z. B. die Erweiterung des Kindergartens. Da Bürgermeisterin Purschke während der Corona Pandemie keine persönlichen Besuche bei Jubiläen und Geburtstagen machen konnte, nutzte sie die Gelegenheit, um nachträglich zu gratulieren und ein Präsent zu überreichen. In der Pause durfte bei Kaffee und Kuchen der gesellige Hoigarte natürlich nicht fehlen. Als gelungenen Abschluss zeigte die Bürgermeisterin anhand vieler Fotos die Senioren Aktivitäten der letzten Jahre.

HUNDESCHULE ALLGÄU

ALTUSRIED • ENZENSTETTEN • KEMPTEN • NESSELWANG



BASIS KURS

Der richtige Umgang mit Ihrem Hund erleichtert das Zusammenleben. Wir schaffen eine stabile Beziehung zwischen Ihnen und Ihrem Schützling.

ABRUFEN KURS

In jeder Lebenslage zählen Sie auf einen zuverlässigen Hund. Dieser Intensivkurs trainiert Sie im "richtigen" Befehlegeben.

BÜRO-, THERAPIE- UND SCHULHUNDE

Die Ausbildung von Hunden für den Alltag, zum Einsatz als Büro-, Therapie- oder Schulhund gehört seit Jahren zu unserem Angebot. Ausbildung buchbar über FIBS E788 - Caninature ongoing training Allgäu

Rally Obedience
Punkte Stunde & Wanderungen

Sandra Menderl
Mobil 0175 1627670
Kemptnerstr. 6, 87452 Altusried



Martina Keller
Mobil 015120228559
Enzenstetten 6, 87637 Seeg

WWW.HUNDESCHULE-ALLGAEU.DE

Seeger Mädels mit Familie sucht **Haus oder Grundstück in oder um Seeg** zu kaufen.

E-Mail: annika_lipp@web.de

Tel: 08364/987850

Käsespezialitäten aus Rückholz



Königswinkel®

KÄSLADEN - WERKSVERKAUF

Mo - Fr 9.00 - 17.30 Uhr Sa 9.00 - 12.00 Uhr

In unserem Werksverkauf in Rückholz erhalten Sie regionale Käsespezialitäten.

Übrigens:

Rund um die Uhr am Verkaufsautomaten im Laden einkaufen!

Auf Ihren Besuch freut sich unser Laden-Team.



Milchwerkstraße 101 • 87494 Rückholz • Telefon 0 83 69/91 00-35

Rund um die Uhr online unter www.kaese.shop-allgaeu.de einkaufen!



Pfarreiengemeinschaft Seeg

FIRMUNG IN DER PFARREIENGEMEINSCHAFT SEEG:

Viele Gaben – ein Geist

Am Freitag, 22. Juli 2022 hat der Augsburger Weihbischof Florian Würner in der Seeger Pfarrkirche St. Ulrich 41 jungen Christen aus der Pfarreiengemeinschaft Seeg das Sakrament der Firmung gespendet. Unter dem Motto „Viele Gaben ein Geist“ hatten sich die Jugendlichen unterstützt von Pastoralreferent Benedikt Thuy und einigen ehrenamtlichen Begleitern den vergangenen Monaten darauf vorbereitet. Der Festgottesdienst wurde von der Musikgruppe „Scintilla“ mit ansprechenden und mitreißenden Liedern musikalisch gestaltet. In seiner Predigt erinnerte der Weihbischof die Firmbewerber an König Salomon, der sich ein offenes Herz von Gott gewünscht hatte. Dieses Geschenk erhielt der junge König von Gott, der ihn mit großer Weisheit bedachte. „Der Heilige Geist ist die Kraftquelle unseres Lebens und das größte Geschenk überhaupt.“ betonte Würner in seiner Predigt. Er erklärte den Jugendlichen die große Bedeutung der sieben Gaben des Heiligen Geistes für ihr eigenes Leben. Am Ende des Gottesdienstes gratulierte er den Neugefirmten zur vollständigen Aufnahme in die Gemeinschaft der Kirche. Im Anschluss freuten sich viele noch über die Begegnung mit dem Firmspender bei einem kleinen Empfang mit kühlen Getränken vor dem Seeger Pfarrheim.

Das Sakrament der Firmung empfangen in der PG Seeg:

Pfarrei St. Ulrich Seeg:

Elena Angerer, Jonas Bach, Clemens Bader, Leni Dorn, Elias Häckel, Maria Langhof, Emma Rubner, Linus Rück, Leon Samer, Florian Steck, Michael Stich, Vito Michele Tegas, Paul Uhlemayr, Laetitia Wernerus

Pfarrei St. Wolfgang Lengenwang:

Dominik Bayrhof, Benjamin Dodel, Johanna Dodel, Niclas Dodel, Patricia Fischer, Laura Graf, Lorenz Kaufmann, Johannes Lieb-scher, Luca Noel Mayer, Annabell Schreyer, Lena Waldmann.

Pfarrei St. Georg Rückholz:

Tobias Häfele, Julia Kreuzer, Melina Möst, Andreas Näher, Benedikt Schuster

Pfarrei St. Martin Hopferau:

Pirmin Friedl, Tina Haggenmüller, Marie Lipp, Eva Stechele, Elias Streit, Melina Walter

Pfarrei St. Moritz Zell:

Leonard Carl, Gregor Schweiger, Hannah Magdalena Streif, Celina Vespa, Clara Weiss

Text: Pfarrgemeinschaft Seeg, Bild: Andrea Illgen-Jakob



Das Gruppenbild zeigt die Neugefirmten zusammen mit Weihbischof Florian Würner (hinten in der Mitte). Bild: Andrea Illgen-Jakob

Ihr Friseur – auch nach Feierabend!

Der Kämmkeller

Inhaberin Susanne Troiano – Friseurmeisterin

Wiedemen 153 · 87659 Hopferau

Telefon 083 62 / 505 68 74

Termine nach Vereinbarung – auch nach 18 Uhr.

Montags geschlossen.

Parkplätze vor dem Haus.



Meisterbetrieb

Hopferau

Hauptstraße 25

Tel. 0 83 64 - 16 80

- Teppiche und PVC-Beläge
- Polsterarbeiten
- Sonnenschutzanlagen
- Matratzen und Betten
- Vorhänge und Tischdecken nach Maß

FOCUS
TOP
IMMOBILIEN
MÄKLER
2022
FÜSSEN

FOCUS
TOP

WEISENBACH IMMOBILIEN

Weisenbach Immobilien wurde wiederholt vom Magazin Focus als eines der besten 1.000 Maklerbüros in Deutschland ausgezeichnet.
Sie und Ihre Immobilie verdienen es in den besten Händen zu sein.
Geben Sie sich nicht mit weniger zufrieden!

Gutschein 
Für eine unverbindliche und kostenfreie Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie.

statista

certifizierte O-Ring
DIN EN 15733
Immobilienmakler

laut Focus 15/2022 in Kooperation mit Statista

Weisenbach Immobilien, Inh. Christoph Weisenbach
Schrannengasse 7 - 87629 Füssen - Tel: 08362/ 4028 - Fax: 08362/ 7798
www.weisenbach-immobilien.de

Mitglied im 


PIXIE DESIGN

Gestaltung
Textildruck & Stickerei
Digitaldruck
Fahrzeug-Beschriftung
(Fenster-) Folierung
Schilderbau

*Seit 18 Jahren
kreativ aus Leidenschaft ❤️*

PIXIE DESIGN GbR
Mühlbachgasse 8 · Füssen

 08362 - 930 696
info@pixie-design.de

 Mo - Fr: 9⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr
und nach Vereinbarung

 Fairtrade
Mark
FÜSSEN
Fairtrade
Mark

Gemeinde Eisenberg



WIR ENTDECKEN DIE EISENBERGER BIENEN

Einer der Ausflüge aus dem dreiwöchigen Ferienprogramm vom Kinderhort Miteinander war der Besuch bei den Eisenberger Bienen der Imkerin Manuela Splitgerber.

Manuela Splitgerber zeigte uns ihre Waben mit Bienen in den geöffneten Bienenstöcken. Man konnte die Schlafzimmer, Vorratskammern und Brutstätten in einem Gewimmel von hunderten Bienen erkennen. Die Kinder konnten die Brutstätten mit den Eiern und sogar die Bienenkönigin entdecken. Familie Splitgerber hat uns herzlich empfangen, sich toll mit einem Bienenquiz, Spielen und von Stefan Splitgerber super leckerer Pizza aus dem Pizzaofen auf uns vorbereitet.



Zum Schluss durfte sich noch jedes Kind ein Glas Honig selbst abfüllen und nach dem wunderschönen Tag mit nach Hause nehmen. DANKE Familie Splitgerber.
Text & Bilder: Kinderhort Miteinander

Gemeinde Lenggenwang



GRUNDSCHULE LENGGENWANG – BEGINN DES SCHULJAHRES 2022/2023

Der 1. Schultag im neuen Schuljahr ist Dienstag, der 13. September. Für die Schüler/innen der 2. - 4. Jahrgangsstufen beginnt der Unterricht um 7.45 Uhr und endet um 11.05 Uhr. Die Schulanfänger erhalten eine Einführung von 8.30 - 11.05 Uhr.

Gemeinde Seeg



GRUNDSCHULE SEEГ – BEGINN DES SCHULJAHRES 2022/2023

Der 1. Schultag im neuen Schuljahr ist Dienstag, der 13. September. Für die Schüler/innen der 2. - 4. Jahrgangsstufen beginnt der Unterricht um 7.45 Uhr und endet um 11.05 Uhr. Die Schulanfänger erhalten eine Einführung von 9.35 - 11.05 Uhr.

KITA-SEEГ – GEMEINSAMER FAMILIENABEND DER WALDGRUPPE „EICHHÖRNCHEN“.



Die Familien haben gemeinsam mit den Erzieherinnen Sabrina Capizzi und Gisela Baur das Kindergartenjahr beendet. Bei herrlichem Sonnenschein entstand so ein schönes und geselliges Picknick am noch recht neuen Waldplatz. Bürgermeister Markus Berktold, ebenso der neue Kita-Leiter Michael Keibel, wollten sich diesen Termin nicht entgehen lassen und kamen zur gemeinsamen Brotzeit auf der von den Eltern gestifteten Ruhebänke zusammen. Gemeinsam freuen sie sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit zum Wohle der Kinder.
Text & Bild: KiTa St. Ulrich Seeg

Gemeinde Wald



GRUNDSCHULE WALD – SCHULANFANG

Am Donnerstag, 15. September 2022 findet um 10.30 Uhr der Schulanfangsgottesdienst in der Pfarrkirche St. Nikolaus in Wald statt. Hierzu sind alle Großeltern und Eltern der Erstklässler herzlich eingeladen.

Gemeinde Seeg

**GUTE LEISTUNGEN BEI DER MTA ZWISCHENPRÜFUNG**

Kürzlich konnten sieben junge Teilnehmer der modularen Truppausbildung (MTA) erfolgreich ihre Zwischenprüfung ablegen. Der Prüfung vorausgegangen war eine umfangreiche theoretische sowie praktische Ausbildung zu den Grundlagen, die Voraussetzung für die Feuerwehr sind. Die Prüflinge mussten bei vier praktischen Aufgaben die Handhabung, Inbetriebnahme und Anwendung einzelner Geräte der Feuerwehr ihr Wissen und Können unter Beweis stellen. Zu Themen der Funkanwendung, Gerätebedienung, erster Hilfe und Knoten wurde für alle das Los gezogen. Danach galt es noch in einem theoretischen Block Fragen zu Aufbau, Struktur und rechtlichen Grundlagen richtig zu beantworten. Alle Prüfungsteilnehmer konnten mit durchwegs guten Ergebnissen die Prüfer mit ihrem Wissen und Können überzeugen. In dem folgenden überwiegend praktischen Ausbildungsblock heißt es nun auf das Erlernte aufzubauen und dieses zu festigen. Allen Geprüften, den Prüfern und Ausbilder hierzu ein Dankeschön für die geleistete Arbeit und Glückwünsche zum bestandenen Test.

Text & Bild: Freiwillige Feuerwehr Seeg



v. l. n. r. Kreisbrandmeister Dirk Schranz, Dominic Lindner, Michael Weber, Lennox Kutsche, Klaus Puntschuh, Linda Baur, Tobias Hipp, Bastian Herböck, Markus Brenner, Patrik Platzer, Fabian Häusler, Peter Rietzler und Andreas Hipp.



REGIOHAUS[®]
das bau' ich mir.

Wir bauen Ihren Traum

- individuelle Planung
- schlüsselfertiges Bauen
- massive Ziegelbauweise
- persönliche Betreuung
- regionale Handwerker
- Festpreis

REGIOHAUS Creativ GmbH · Rothelebuch 9 · 87637 Seeg · +49 8364 9864680 · info@regiohaus.de · www.regiohaus.de



FENEBERG



Frisch.

Regional.

Nachhaltig.

Einfach Feneberg.

**Mein Team
und ich freuen
uns auf Sie!**

Franziska Feldkircher,
Marktleiterin

Donnerstag, 15. 09. 2022
NEUERÖFFNUNG
Hauptstraße 54a in Seeg

- ☐ Direkt in der Ortsmitte mit vielen Parkplätzen**
- ☐ Heißverkauf mit heißem Leberkäse, Schnitzel und vielem mehr**
- ☐ Täglich frisches Snackangebot mit Sandwiches, Wraps und vielem mehr**
- ☐ Riesen Auswahl mit über 7.000 Artikeln**
- ☐ Breites Sortiment von regionalen Artikeln**
- ☐ Großes Discount-günstig-Sortiment**

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag: 08.00 – 20.00 Uhr
Samstag: 08.00 – 18.00 Uhr

www.feneberg.de

Gemeinde Eisenberg



REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNG:

JEDEN MITTWOCH

10.30 Uhr kostenlose Kräuterführung im Bärengarten
mit Schorsch Kössel
viel Wissenswertes, Interessantes rund um
Kräuter, Kochen mit Kräutern. Dauer ca. 2 Std.
Anmeldung nicht erforderlich. Spenden für
soziales Objekt erwünscht

JEDEN SA / SONN - U. FEIERTAG

14.00 bis 17.00 Uhr Burgenmuseum Eisenberg – Zell
Im neu gestalteten Burgenmuseum werden in
fünf Themenräumen u. einem Medienraum
die Forschungsergebnisse rund um die beiden
Burgen Eisenberg & Hohenfreyberg präsentiert.
Die Ausstellung ist mit speziellen „Kinderstation-
en“ für Groß u. Klein ein lohnender Besuch.

JEDEN FREITAG

12.00 Uhr Käseführung in der Bergkäserei Weizern
ohne Anmeldung, Unkostenbeitrag: pro Person
4,00 €; 3,00 € Kinder von 12 – 18 Jahre; bis
11 Jahre frei; im Betrag ist die Schutzkleidung
enthalten

AUF ANFRAGE MÖGLICHKEIT ZUM KEGELN

„BEIM SEELENWIRT“ Eisenberg / Osterreuten
Tel. 08364/986440; Öffnungszeiten: täglich ab 14.00 Uhr;
Montag und Dienstag erst ab 17.00 Uhr;
Ruhetag: Donnerstag

DONNERSTAG, 1. SEPTEMBER 2022

16.00 Uhr Elementarer Garten (Zell im Bärengarten)
Gartenkurs mit Schorsch Kössel. Einblicke in die
Gartengestaltung unter elementaren Gesichts-
punkten, Beetaufbau, Pflanzenvielfalt, Schädlinge
- Nützlinge "Wohin mit den Schnecken ??"
Führung kostenlos, Spende angenehm.

FREITAG, 2. SEPTEMBER 2022

16.00 Uhr "Mission Grün" Bei "Mission Grün" geben wir
unser geballtes Wissen über die Verwendung von
vielerlei Kräutern weiter. Nach einer Kräuterfüh-
rung mit Schorsch Kössel stellen wir zusammen
einige Rezepte mit Kräutern her. Höhepunkt ist
anschl. die Herstellung und Verkostung von
unserem Kräuterkuss. Kosten: 19,00 € pro Per-
son, Anmeldung erforderlich.

DIENSTAG, 6. SEPTEMBER 2022

15.00 Uhr Burgenführung Hohenfreyberg u. Eisenberg
TP: 15.00 Uhr bei der Schlossbergalm; Anmel-
dung bis 12.00 Uhr in der TI Eisenberg
083 64/1237; Mindestteilnehmer 8 Erw.; pro Pers.
5,00 €; Kinder von 7 - 14 Jahre 2,50 €; Kinder
bis 6 Jahre frei

DONNERSTAG, 8. SEPTEMBER 2022

10.30 Uhr Tag der offenen Gartentüre
"Der Blick hinter die Kulissen" kostenlose Wan-
derung zur Landwirtschaft, zu den Fischteichen,
zur Streuobstwiese & Wildkräutergarten.
Präsentation der neuen Kräuterwerkstatt und
der Bärenküchemit Tipps & Tricks zum Anbau
und Verarbeitung von Kräutern, vegetarischen
Rezepten, Eingemachtem, Essig, Kräutertrock-
nung u.v.m. Spende angenehm.

MONTAG, 12. SEPTEMBER 2022

16.00 Uhr Tipps & Tricks vom Profi
Gärtnermeister & Kräuterguru Christian Herb
von der gleichnamigen Kräutergärtnerei in
Kempten verrät in einer sehr unterhaltsamen
Führung seine fachmännischen Tricks;
Prädikat: besonders wertvoll
Führung kostenlos, Spende angenehm.

DIENSTAG, 13. SEPTEMBER 2022

15.00 Uhr Burgenführung Hohenfreyberg u. Eisenberg
Treffpunkt: 15.00 Uhr bei der Schlossbergalm
Anmeldung bis 12.00 Uhr in der TI Eisenberg
083 64/1237; Mindestteilnehmer 8 Erw. pro Pers.
5,00 €; Kinder von 7 - 14 Jahre 2,50 €; Kinder
bis 6 Jahre frei

SAMSTAG, 17. SEPTEMBER 2022

10.00 Uhr Vihscheid
Almabtrieb von der Schlossbergalm nach Zell
Empfang des Almviehs mit der Musikkapelle
Eisenberg
Dorffest mit Unterhaltung und Bewirtung

1a autoservice Göppel

Reparaturen aller Marken

Kfz-Gutachter

TÜV Nord

Kirchweg 10 · 87663 Lengenwang

Telefon 08364/984727

info@goeppe1.go1a.de

www.goeppe1.go1a.de



Gemeinde Hopferau



REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

JEDEN MITTWOCH

- 13.00 + Geführte Besichtigung der Sennerei Lehern
- 14.00 + mit Vorführung im Informationszentrum
- 15.00 Uhr Besichtigungstermin ist nur online buchbar über Erlebnisse Südliches Allgäu, Gästeinformation Hopferau oder Sennerei Lehern.

IMMER VON SONNTAG BIS FREITAG

Ausstellung "Zwischenräume"
Ausstellung mit Werken von Brigitte Weber "Zwischenräume". Schloss Hopferau

Schlossführung im Schloss zu Hopferau
Lernen Sie die historischen Räume bei einer kostenlosen Schlossführung von Sonntag bis Freitag kennen. Führung auf Anfrage unter 083 64-98 4890 möglich. Schloss Hopferau

- 11.00 Uhr **Besichtigung des Schloss zu Hopferau**
Besichtigen Sie das älteste Schloss im Ostallgäu von Sonntag bis Freitag 11.00 bis 21.00 Uhr auf eigene Faust. Sollte eine Tagung oder Hochzeit stattfinden, ist die kostenlose Besichtigung leider nicht möglich. Schloss Hopferau

MONTAG, 05.09.2022

- 19.00 Uhr **Fackelwanderung** - Anmeldung bis 12.00 Uhr in der Tourist-Info Hopferau; TP: Parkfläche kurz vor der Autobahn Brücke, Langegg

DONNERSTAG, 22.09.2022

- 19.30 Uhr **Standkonzert Männerchor Hopferau**
bei guter Witterung im Freien - sonst Treppenhaukonzert im Schloss Männerchor Schwangau-Hopferau; Schloss Hopferau

Gemeinde Lengenwang



JEDEN MONTAG

- 19.00 Uhr **Radtour der Tourenfreunde**

JEDEN DIENSTAG

- 9.00 Uhr **Nordic-Walking**, Treffpunkt am Rathaus
- 14.00 Uhr **Radtour Radverein Lengenwang**, ab Bahnhof

JEDEN MITTWOCH

- 18.30 Uhr **Nordic-Walking**, Treffpunkt am Rathaus

JEDEN FREITAG

- 10.00 Uhr **Radtour Radverein Lengenwang**, ab Bahnhof

MITTWOCH, 7. SEPTEMBER 2022

- 19.30 Uhr **Stammtisch Gartenbauverein** im Goldener Adler.

SAMSTAG 10. SEPTEMBER 2022

- 8.30 Uhr **Gartenbauvereins-Ausflug** mit Bus zu den Handwerkertagen im Bauernhofmuseum Illerbeuren. Abfahrt Bahnhof Lengenwang 8.30 Uhr. Busfahrt mit Eintritt für Vereinsmitglieder 15,00 Euro, für Nichtmitglieder 20,00 Euro, Kinder 7 - 18 Jahre 8,50 Euro, Kinder bis Jahre 7,50 Euro. Anmeldung möglichst bis Ende August bei Hipp, Tel. 08364/1600.

SAMSTAG, 17. SEPTEMBER 2022

- 20.00 Uhr **Oktoberfest am Feuerwehrhaus**
Feuerwehr und Musik

SONNTAG, 18. SEPTEMBER 2022

- 17.00 Uhr **Schnupperschießen** im Schützenheim, Schützen

SAMSTAG & SONNTAG 24. - 25. SEPTEMBER 2022

Reservistenausflug, nach Heidelberg



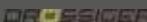
Rückholz eBikeShop
besser radeln.

Am Höhenberg 2
87494 Rückholz

Telefon: 08369 . 316
m.borowsky@freenet.de
www.bikeshop-rueckholz.de

Elektrofahrräder Mountainbikes Rennräder
Cityräder Trekkingräder Kinder-/Jugendräder





Elektro Roman Müller 

Fachbetrieb für Gebäudetechnik · Informationstechnik

- Elektroinstallation
- Brandmeldeanlagen zert. nach DIN 14675
- Sicherheitstechnik
- KNX Gebäudetechnik
- Beleuchtungstechnik



Qualitätsmanagement
Wir sind zertifiziert!

- Hausgeräte
- Antennenanlagen
- Blitzschutzanlagen
- E-Check
- Telefonanlagen

87637 Seeg · Bahnhofstr. 11 · Tel. 08364 - 318
http://www.elektro-roman-mueller.de

Gemeinde Rückholz



MONTAG, 12. SEPTEMBER 2022
19.30 Uhr Standkonzert am Dorfplatz Rückholz



Tolle Titelbilder gesucht!

Für unser VGem-Blatt suchen wir zum Monat passende Titelbilder aus dem Bereich der Verwaltungsgemeinschaft.

Jeder, der möchte, kann Bildvorschläge einreichen. Alle weiteren Informationen dazu erhalten Sie bei der VGem-Redaktion, Telefon: 0 83 64/98 30-18, Mail: vgemblatt@seeg.de



DAS PORTAL für Gastgeber aus dem Allgäu und Umgebung!

Keine Provision | Top-Platzierung
 Super Preis-Leistungs-Verhältnis
 Einfache Handhabung

Testen
Sie
uns!

ab 9,50 EUR* im Monat!

* inkl. MwSt. | bei jährl. Zahlung | inkl. 1 Zimmer oder 1 FeWo
 jedes weitere Objekt 3,50 EUR mtl. | über 5 Objekte auf Anfrage

urlaub **allgäu**. ferien
 ferienwohnung **zimmer**
www.allgaeuerurlaubsportal.de

allgäu
bild

ALLGÄUBILD-VERLAG · Inhaber: Andreas Greil
 August-Geier-Straße 17 · 87669 Rieden am Forgensee
 Tel.: (0 83 62) 92 39 49 · www.allgaebild.de

NEUBAU GEPLANT?

Wir sind Ihr kompetenter
 Ansprechpartner vor Ort!

- ⚡ **Elektroinstallation** bei Neubau und bei Altbausanierung
- ⚡ **Photovoltaikanlagen** mit/ohne Speichersystem
- ⚡ **SmartHome-Expert**
- ⚡ **Satelliten-Empfangstechnik**
- ⚡ **Elektrofachhandel**



Strom ist
 unsere
 Leidenschaft!



KURZE WEGE – GUTER SERVICE – FAIRE PREISE!

LOTHAR KERLISS • Elektrotechniker
 Weiherweg 4 • 87494 Rückholz
 Mobil: 01 71-4546784 • E-Mail: info@kerliess.de

www.kerliess.de

Gemeinde Seeg



JEDEN DIENSTAG

- 13.30 Uhr** **Geführte E-Bike-Tour ab 15 Jahre**,
Schwierigkeitsgrad: leicht bis mittel, nur bei
guter Witterung, Streckenlänge: 50 – 60 km,
Kosten: 35 €. Anmeldung und Infos online unter
www.suedliches-allgaeu.de oder über die
Tourist-Information Seeg (Tel. 083 64/98 30 33).
(am 20.09. findet keine Tour statt!)
- 14.00 –** **Erlebnisimkerei geöffnet**
- 17.00 Uhr**
- 14.00 und** **Führung durch die Erlebnisimkerei***
- 16.00 Uhr**

JEDEN DONNERSTAG

- 14.00 –** **Erlebnisimkerei geöffnet**
- 17.00 Uhr**
- 14.00 und** **Führung durch die Erlebnisimkerei***
- 16.00 Uhr**
- 14.00 –** **Heimatmuseum Seeg geöffnet**
- 17.30 Uhr**

JEDEN SONNTAG

- 14.00 –** **Erlebnisimkerei geöffnet**
- 17.00 Uhr**
- 14.00 Uhr** **Führung durch die Erlebnisimkerei***
- 16.00 Uhr** **Führung durch die Erlebnisimkerei***
(bis einschl. 11.09.)
- 14.00 –** **Heimatmuseum Seeg geöffnet**
- 17.00 Uhr**

**Bitte melde Dich für eine Führung durch die Erlebnisimkerei
online unter www.seeg.de oder in der Tourist-Information Seeg,
Tel. 08364/983033 an. Kosten: 8 € (ermäßigte Preise für Kinder
und auf Gästekarte), mit KönigsCard frei; Treffpunkt: Erlebnis-
imkerei, Hauptstr. 66, Seeg.*

DONNERSTAG, 1. SEPTEMBER 2022

- 14.30 Uhr** **Führung durch das Heimatmuseum Seeg:**
Wie, wo, mit was und wer? Interessantes und
Wissenswertes aus erster Hand. Ohne Anmel-
dung! Kosten: 3 € zzgl. Eintritt (ab 15 Jahre).

FREITAG, 2 SEPTEMBER 2022

- 9.00 Uhr** **Genusswanderung „mit weiten Ausblicken“**,
Streckenlänge ca. 8 km, Kosten: Erw. ab 15 J.
20 €, Kinder, 10-14 J. 15 €, Anmeldung und Infos
online unter www.suedliches-allgaeu.de oder
über die Tourist-Information Seeg
(Tel. 083 64/98 30 33).

SAMSTAG, 3. SEPTEMBER 2022

- 14.00 Uhr** **Das etwas andere Walderlebnis** mit kleinen
Überraschungen für Kinder ab 5 Jahre, kostenlos,
Anmeldung bis Freitag, 17.00 Uhr und Infos
online unter www.suedliches-allgaeu.de oder
über die Tourist-Information Seeg
(Tel. 083 64/98 30 33).

DIENSTAG, 6. SEPTEMBER 2022

- 20.00 Uhr** **Konzert "Wege in die Romantik"** mit dem
Collegium Instrumentale Stuttgart in der
Pfarrkirche St.Ulrich. Karten zu 18 € (ermäßigt
12 €) sind ab 19.00 Uhr an der Abendkasse
erhältlich.

MITTWOCH, 7. SEPTEMBER 2022

- 10.00 Uhr** **„Drei-Gipfel“-Tour im Voralpenland**,
mittelschwere, aber lange Wanderung (ca. 16
km), bei guter Witterung, Brotzeit ist im Preis in-
klusive, Kosten: 50 €. Anmeldung und Infos
online unter www.suedliches-allgaeu.de oder
über die Tourist-Information Seeg
(Tel. 083 64/98 30 33).

DONNERSTAG, 8. SEPTEMBER 2022

- 12.00 Uhr** **Geführte Tages-Bergtour „Große Schlicke“**,
Dauer bis ca. 17.30, Kosten: 49 €, zzgl. Auffahrt
mit der Bergbahn. Anmeldung und Infos online
unter www.wilde-alpentouren.de.
- 15.00 Uhr** **Kasperltheater für Kinder** mit der Märchenfee
im Gemeindezentrum: Marie Luise Kaiser bietet
wieder ein spannendes Kasperltheater für
Kinder: „Der Kasperl und der geheimnisvolle
goldene Schlüssel“, Kosten: 3 €, auf Ferienpass
und KönigsCard frei, ohne Anmeldung!

FREITAG, 9. SEPTEMBER 2022

- 9.00 Uhr** **Genusswanderung „auf stillen Wegen“**,
Streckenlänge ca. 8 km, Kosten: Erw. ab 15 J.
20 €, Kinder 10-14; J. 15 €, Anmeldung und
Infos online unter www.suedliches-allgaeu.de
oder über die Tourist-Information Seeg
(Tel. 083 64/98 30 33).

SAMSTAG, 10. SEPTEMBER 2022

- 11.00 Uhr** **Vihscheid Seeg**, Almatrieb der Jungrinder
von der Alpe Beichelstein zurück nach Seeg zum
Ende des Almsommers. Ab 11.00 Uhr öffnen
die Zelte und Hütten beim neuen Vihscheid-
Hüttendorf auf dem Festzeltplatz. Gegen 13.00
Uhr werden die Tiere am Scheidplatz am
Festzeltplatz (Hitzlerieder Str. 26) erwartet Für
Verpflegung und musikalischer Unterhaltung ist
gesorgt.

MITTWOCH, 14. SEPTEMBER 2022

- 10.00 Uhr** **„Wanderung zur Burgruine Hopfen am See“**,
leichte, aber lange Wanderung, (ca. 16 km), bei
guter Witterung, Brotzeit ist im Preis
inklusive, Kosten: 50 €. Anmeldung und Infos
online unter www.suedliches-allgaeu.de oder
über die Tourist-Information Seeg
(Tel. 083 64/98 30 33).

Gemeinde Seeg



DONNERSTAG, 15. SEPTEMBER 2022

14.30 Uhr Führung durch das Heimatmuseum Seeg:
Wie, wo, mit was und wer? Interessantes und Wissenswertes aus erster Hand. Ohne Anmeldung! Kosten: 3 € zzgl. Eintritt (ab 15 Jahre).

FREITAG, 16. SEPTEMBER 2022

9.00 Uhr Genusswanderung „mit weiten Ausblicken“,
Streckenlänge ca. 8 km, Kosten: Erw. ab 15 J. 20 €, Kinder; 10-14 J. 15 €, Anmeldung und Infos online unter www.suedliches-allgaeu.de oder über die Tourist-Information Seeg (Tel. 083 64/98 30 33).

MITTWOCH, 21. SEPTEMBER 2022

14.00 Uhr Wanderung mit Hund
2,5-stündige Trainingswanderung mit kurzen Trainingsabschnitten zum richtigen Verhalten auf Weiden und Wäldern, Leinenführigkeit, positiver Aufbau und Rückruf. Kosten: 29 €. Anmeldung und Infos online unter www.suedliches-allgaeu.de oder über die Tourist-Information Seeg (Tel. 083 64/98 30 33).

DONNERSTAG, 22. SEPTEMBER 2022

12.00 Uhr Geführte Tages-Bergtour „Krinnenspitze“,
Dauer bis 17.00 Uhr, Kosten 45 €. Bergfahrt mit dem Sessellift (im Preis inkl.), Anmeldung und Infos unter www.wilde-alpentouren.de.

FREITAG, 23. SEPTEMBER 2022

15.30 Uhr Moorführung mit Hedwig Langhof –
Niedermoor für Groß und Klein bei geeigneter Witterung. Wetterfeste Kleidung und Schuhe erforderlich, Kosten: Erw. 5 €/Kinder 3 €; ab Moorbahnhof Seeg, Anmeldung bis 12 Uhr online unter www.suedliches-allgaeu.de oder über die Tourist-Information Seeg (Tel. 083 64/98 30 33).

MITTWOCH, 28. SEPTEMBER 2022

10.00 Uhr „Wanderung zur Burgruine Hopfen am See“,
leichte aber lange Wanderung (ca. 16 km), bei guter Witterung, Brotzeit ist im Preis inklusive, Kosten: 50 €. Anmeldung und Infos online unter www.suedliches-allgaeu.de oder über die Tourist-Information Seeg (Tel. 083 64/98 30 33).

FREITAG, 30. SEPTEMBER 2022

9.00 Uhr Genusswanderung „mit weiten Ausblicken“,
Streckenlänge ca. 8 km, Kosten: Erw. ab 15 J. 20 €, Kinder; 10-14 J. 15 €, Anmeldung und Infos online unter www.suedliches-allgaeu.de oder über die Tourist-Information Seeg (Tel. 083 64/98 30 33).

Wir sind täglich für Sie da!
auch an Sonn- und Feiertagen!

- Unsere eigenen Produkte werden aus tagesfrischer, genfreier und silofreier Milch hergestellt
- Käseautomat 24/7
- 10 verschiedene Schnittkäsesorten
- Coole Erfrischungsdrinks
- Käsebrotszeiten
- Käseplatten und Präsentkörbe auf Vorbestellung
- Schlemmerjoghurt in verschiedenen Sorten
- Raclette-Grill zu vermieten

Bergkäserei Weizern

Bergkäserei Weizern eG
Weizern 3 · 87637 Eisenberg
Telefon 083 64/280 · Fax 083 64/986 682
info@kaeserei-weizern.de
www.kaeserei-weizern.de

Max Kleber

87637 Seeg
Pfauenweg 2
Tel. 083 64-542
Fax 083 64-98 71 21
Handy 0 170-571 5872

- Grubenentleerung
- Fettabscheiderservice

**B
BAU GmbH**

BLENDER BAU GMBH
Wolfgang Blender
Rothelebuch 9
87637 Seeg

Tel 08364-9863631
Mobil 0171-8276226
info@blender-bau.de
www.blender-bau.de

- Planung
- Massivbau
- Sanierung
- Putzarbeiten
- schlüsselfertiges Bauen
- privates Bauen (Einfamilien- & Mehrfamilienhäuser)
- gewerbliche und landwirtschaftliche Bauten
- Bauten für Hotel und Gastronomie

**WIR BAUEN MASSIV.
WIR BAUEN EFFIZIENT.
WIR BAUEN FÜR SIE.**

Innen- und Außenputz

Lochbihler

Vollwärmeschutz

Alpenblickstr. 8a - 87659 Hopferau
Tel. 083 64/85 27 - Fax 083 64/987 887
Mobil 0177 / 852 78 52



Linder Land- u. Forsttechnik
Inh. Linder Sebastian
Verkauf, Reparatur und Wartung von Land-, Forst-, und Gartengeräten

Besuchen sie auch unseren neuen Onlineshop unter www.Linder-Landtechnik.de

BRAND: solo by Hilti, Greenand, ALKO, STIHL, GRANIT, SYLMAR

Brandegg 82 | 87659 Hopferau
+49(0)171/2322155 | +49(0)8364/2379909
Linder-Landtechnik@gmx.de | www.Linder-Landtechnik.de



Steinmetz

PROBST FÜSSEN

WERKSTATT
Wiedemen 146 | Hopferau

BÜRO
Augsburger Straße 62 | Füssen
Telefon: +49 83 62 / 92 13 17
info@steinmetz-probst.de

STEIN ■ GRAB ■ KUNST ■ BAU



ProVita

fitness & wellness
nesselwang • seeg

365 Tage - 6h 23h

Nesselwang - Tel. 08361 9257892
Seeg - Tel. 08364 987040
www.provita-fitness.com



Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Wir wünschen Ihrem Kind alles Gute zum Schulanfang!

Denken Sie an den Schutz Ihres Kindes und sichern Sie es gegen Unfallfolgen in der Schule sowie in der Freizeit ab. Fragen Sie unsere Spezialisten vor Ort - wir beraten Sie gerne unverbindlich!

Raiffeisenbank Südliches Ostallgäu eG
Ihr Partner vor Ort - kompetent & fair

Schreinerei Xaver Gerg

- // Individuell gestaltete Möbel
- // Fenster in Holz oder Kunststoff
- // Haus- und Zimmertüren
- // Bodenbeläge - auch für Ihr Bad
- // Reparaturen



Am Bahndamm 4 / 87663 Lengenwang
Telefon 083 64/328 / xaver.gerg@gmx.de

Minigolfanlage Seeg

Spiel, Sport und Spaß für die ganze Familie

Sie finden uns direkt im Dorfang
Senkeleweg 13 • 87637 Seeg
Telefon: 083 64/98 30 33



Öffnungszeiten: Mai - September
Dienstag bis Samstag: 13.00 - 19.00 Uhr (Montag Ruhetag)
Sonn- und Feiertag: 11.00 - 19.00 Uhr

Öffnungszeiten: Oktober
Mittwoch bis Sonntag: 13.00 - 17.30 Uhr
(Montag und Dienstag Ruhetag)



Gemeinde Wald



FREITAG, 2. SEPTEMBER 2022

11.30 Uhr Seniorenkonzept Mittagstisch, hensels kochbar

SAMSTAG, 3. SEPTEMBER 2022

14.00 Uhr Führung durchs Dorfmuseum, Pfarrgarten

DONNERSTAG, 8. SEPTEMBER 2022

14.00 Uhr Stricken im Rahmen des Seniorenkonzeptes mit Sockenverkauf, Pfarrhof

17.00 Uhr Stammtisch/Seniorenkonzept, hensels kochbar

FREITAG, 9. SEPTEMBER 2022

Musikkapelle Wald: Umzug Vihscheid in Pfronten

FREITAG, 9. SEPT. – SONNTAG, 11. SEPTEMBER 2022

Einweihungsfest Sportplatz

DONNERSTAG, 15. SEPTEMBER 2022

10.30 Uhr Schulanfangsgottesdienst in der Pfarrkirche St. Nikolaus

SAMSTAG, 17. SEPTEMBER 2022

10.00 Uhr 1. Hoffest am Walder Dorfladen
(Ausweichtermin Samstag, 24.09.2022)

DIENSTAG, 20. SEPTEMBER 2022

15.00 Uhr Kaffeeklatsch für Alle, Dorfcabé

DIENSTAG, 20. SEPTEMBER 2022

19.00 Uhr Infoabend der Helfer vor Ort, hensels kochbar

DONNERSTAG, 22. SEPTEMBER 2022

14.00 Uhr Stricken im Rahmen des Seniorenkonzeptes mit Sockenverkauf, Pfarrhof

17.00 Uhr Stammtisch/Seniorenkonzept, hensels kochbar

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNG:

JEDEN MITTWOCH UM 14.00 UHR UND
FREITAG UM 10.00 UHR

Waldbrand Tour „New Make“

Brennereiführung durch einen Waldbrenner inklusive Verkostung von zwei Destillaten und Erinnerungsfoto. Dauer ca. 1,5 Stunden; 15,00€ pro Person; Anmeldung erforderlich unter 083 02/92 02-171

JEDEN DONNERSTAG

ab 16.30 Uhr – Seniorenstammtisch, hensels kochbar

ab 19.00 Uhr – Kesselfleisch-Essen in der Walder Käskuche

JEDEN FREITAG

ab 19.00 Uhr – Raclette-Buffer in der Walder Käskuche

hensels kochbar: Aktuelle Infos unter www.hensels-kochbar.de oder Telefonnummer 083 02/92 25 26.

REDAKTIONSSCHLUSS

Ausgabe Oktober 2022
Montag, 12. September 2022

Telefon: 0 83 64/98 30-18

E-Mail: vgemblatt@seeg.de

Günstig Werben
im VG-Blatt

Gern geben wir Ihnen
Auskunft über mögliche
Anzeigengrößen und Preisen.

Telefon: 0 83 64/98 30-18

E-Mail: vgemblatt@seeg.de



Impressum

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Seeg
V.i.S.d.P.: Bürgermeister Markus Berktold

Erscheinungsweise: monatlich

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte
im Verwaltungsgemeinschafts-
bereich

Anzeigenverwaltung: Hauptstraße 39, 87637 Seeg
Telefon: 083 64/98 30-18,
Fax: 083 64/98 30-109
E-Mail: vgemblatt@seeg.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste
vom 01.01.2012

Layout und Satz: Britta Reinartz | dragoevents
Druck: Royal Druck GmbH, Kempten

Textbeiträge und Fotos:

Eisenberg: Albert Guggemos
Hopferau: Norbert Plattner
Lengenwang, u.a.: Gwendolin Sieber,
Annerose Schmalholz,
Heinz Roller

Titelbild: Michael Haase

UNTERNEHMER+WERTE

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Bei uns sind Sie

in guten
Händen!



www.unternehmerwerte.eu

Bergstraße 2a | 87600 Kaufbeuren | 08341 - 2021
Zur Osterwies 7 | 87637 Seeg | 08364-986 48 90



v.l.n.r.: Greg Nichols, Sven Römer, Florian Köllemann,
Tamara Orlet, Christopher Staudenmeir, Kevin Deinat,
Michael Breit, Josef Erl, Javad Rezaei

Schön, dass
wir Kollegen
sind.

Meisterhaft
★★★★★

Jetzt sind
90
Jahre!

Ambros
HOLZBAU & SANIERUNG

Wir stellen ein und bilden aus!

Anton Ambros GmbH • 87659 Hopferau • www.ambros-haus.de
08364-98343-0 • info@ambros-haus.de

Tiefbau



Kanalbau · Pflasterungen
Durchpressungen
Tief-/Erd-/Straßenbau

☎ (08364) 98 41 33
Fax 98 41 34

LENGENWANG www.tiefbau-frank.de

Rufen Sie uns an,
wenn Sie...

- fürs Alter vorsorgen wollen
- Ihre Immobilie zu einem Bestpreis verkaufen möchten
- eine Wertermittlung brauchen
- Fragen zu Immobilien haben
- gut beraten und bestens betreut werden wollen



IHRE ANSPRECHPARTNERIN
WENN ES UM
IMMOBILIEN GEHT



Allgäuer Immobilien
www.allgaeuer-immobilien.com
Uferstraße 15 · 87629 Hopfen am See
Tel.: 08362 / 924466



GUGGEMOS

Raumausstatter GmbH

Bahnhofstraße 17 - 87637 Seeg
Tel. (08364) 300 - Fax (08364) 8707
gugg-raum@t-online.de

Kompetente Beratung und Montage aus Meisterhand
Individuelle Fertigung in unserer Werkstatt

Bodenbeläge / Gardinen / Möbelstoffe
Plissee / Insektenschutz / Markisen

Unser Service ist meisterhaft

in 3 Generationen – persönlich und preiswert

- Deutsche und EU Neuwagen – alle Marken
- Gebrauchtwagen mit Garantie
- Werkstatt-Service für alle Marken auch US-Fahrzeuge mit modernsten Prüf- und Testgeräten, Mobilitätsgarantie
- kostenloser HU-Vorab-Check



Auto Höbel
Fachbetrieb für
Hybrid- und
Elektrofahrzeuge



Seeger Straße 2 · 87663 Lengenwang
Telefon 08364/257 · Fax 08364/8684
Inh. Christoph Höbel e.K. · www.auto-hoebel.de



Britta Reinartz | dragoevents.de

Mediengestaltung
Grafikdesign
Illustrationen

Sulzberg 2 | 87637 Seeg
Mail: info@dragoevents.de
Telefon: 0172/813 92 93